



Heimatbrief

HEIMATVEREIN
Dorothea Viehmann
Kassel-Niederzwehren e.V.

66. Jahrgang 2023
ISSN 0936-854X

Nr. 4



Foto: Niklas Seehausen



Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

JOKA erhalten Sie beim qualifizierten Handwerk & Fachhandel.

Besuchen Sie den neuen JOKA CityStore in Kassel.

W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10
34134 Kassel | Tel.: 0561 94177-0 | info@joka.de | www.joka.de

JOKA®

Natürlich schöne Räume



Dorothea Viehmann

Die Märchenfrau der Brüder Grimm
1755 bis 1815



Die Pflege und Förderung des Heimatgedankens, der Tradition Niederzwehrens und Bewahrung des Andenkens der „Zwehrener Märchenfrau“ Dorothea Viehmann, sowie die Förderung aller Bestrebungen zur Wahrung deutschen Märchengutes, vor allem des Werkes der Brüder Grimm, sind die Hauptziele des Heimatvereins „Dorothea Viehmann“ Kassel-Niederzwehren e. V..



Foto: Niklas Seehausen

Impressum:

Der Heimatbrief ist eine in vierteljährlicher Folge erscheinende Vereinszeitschrift des Heimatvereins „Dorothea Viehmann“ Kassel-Niederzwehren e.V., Frankfurter Straße 300.
Schriftleitung, Anzeigenverwaltung und Layout: Niklas Seehausen, Tel. (0152) 21947005, anzeigen@hmv-niederzwehren.de
Geschäftsführer: Wilfried König, Tel. (05 61) 46000.
Für die mit Namen unterzeichneten Beiträge übernehmen die Autoren die Verantwortung.
Bankkonto für Mitgliedsbeiträge und Spenden: Kasseler Sparkasse, IBAN: DE73520503530201003288.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. www.heimatverein-dorothea-viehmann.de
und/oder www.hmv-niederzwehren.de.
Sprechstunde des Heimatvereins montags 10-12 Uhr im Geschäftszimmer, Frankfurter Straße 300, Tel. (0561) 95326731.
Gesamtherstellung: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau. ISSN 0936 854-X



OT-Schneider

Orthopädietechnik

■ ■ ■ gut gelaufen!

Ihr Sanitätshaus und Orthopädietechnik Marc Schneider GmbH

die.gesundheitspezialisten
Wilhelmshöher Allee 109, 34121 Kassel
Fon 05 61-2 66 36, Fax 05 61-2 65 79

wilhelmshoehe@ot-schneider.de
www.ot-schneider.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr



BODYTRONIC®400

Das innovative kontaktlose Messverfahren
für Ihre Kompressionsstrumpfversorgung



Für eine perfekte Passform

Medizinische Kompressionsstrümpfe helfen, müde und schwere Beine, Krampfadern und Venenkrankheiten zu verhindern oder unterstützen die Behandlung. Kompressionsstrümpfe und Kompressionsstrumpfhosen können aber nur 100-prozentig wirken, wenn sie genau passen. Das setzt voraus, dass die relevanten Körpermaße exakt ermittelt werden. Dafür kommt bei der Orthopädietechnik Marc Schneider die digitale Messtechnik BODYTRONIC®400 von Bauerfeind zum Einsatz.

Besser vermessen
für eine optimale
Versorgung – das
digitale Messsystem
BODYTRONIC®400
von Bauerfeind

- schnelle, komfortable Vermessung – digital und berührungsfrei
- exakte Größenbestimmung für die Auswahl passgenauer Kompressionsstrümpfe
- volle 360°-Erfassung des Kunden bis zur Hüfte in weniger als 55 Sekunden





Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Einen herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag | 7 |
| Vereinsnachrichten | 9 |
| Jahresbericht der Wandersparte 2022/23 | 11 |
| Wanderberichte August, Oktober 2023 | 14 |
| Jahresbericht der Spinnstube 2022/23 | 15 |
| Jahresbericht der Sparte Information und Geselligkeit 2022/23 | 17 |
| Jahresbericht der Märchenfrau | 19 |
| Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Dorothea Viehmann | 21 |
| Geschäftsbericht Heimatbrief 2023 | 23 |
| Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden | 24 |
| Unser neuer Auftritt im Internet | 25 |
| Herbstgedanken | 27 |
| Was ein Zwerner am Oberrhein erlebt hat | 28 |
| Herbstliche Grüße von FÄN | 30 |
| Rückblick auf das Jahr 2022 in Niederzwehren | 33 |
| Die Niederzwehrener Märchentage vom 22.09. - 01.10.2022 | 37 |
| Spiel und Wettbewerb im Märchen | 63 |
| Eine neue Ausstellung der Brüder Grimm-Gesellschaft | 63 |
| Ausstellung Grimmwelt: Grimms Gerüchteküche: 's Dortchen kochet | 77 |
| Aus dem Ortsbeirat | 79 |

SCHWARZ **ELEKTRO**
 **4 34 03**

über 65 Jahre zuständig für:

Alt- und Neubau-Installationen • Antennenbau
 Alarm-Video-Anlagen • Elektro-Warmwasserversorgung
 Nachtstromspeicherheizung • Wärmepumpen
 Solaranlagen • Ruf- und Sprechanlagen

Friedhofstr. 12 • 34233 Fuldata-Ihringshausen

Dein
Einrichtungshaus
für mehr
Lebensqualität.



Seit 1912: In **vierter Generation** sind wir
in **Niederzwehren für Dich da.**



Möbel & Küchen
Schaumann

Knorrstraße 23-27 | 34134 Kassel
Tel. (0561) 941880 | Di - Sa: 10-19 Uhr

www.instagram.com/moebelschaumann/
www.moebel-schaumann.de



Einen herzlichen Glückwunsch unseren älteren Heimatfreunden zum Geburtstag.

70 Jahre

02.01.54 Bernhard Lauer

75 Jahre

06.01.49 Eberhard Engelmann

80 Jahre

26.02.44 Christel Schnell

09.03.44 Monika Pflugpeil

85 Jahre

21.01.39 Paul Spohr

30.03.39 Waltraud Rössner

13.02.39 Ursula Laufer

95 Jahre

14.01.29 Joachim Fischer

Im Berichtszeitraum beklagen wir keine Verstorbenen

Wir denken an die Verstorbenen unseres Heimatvereins
Der Heimatverein wird das Andenken an die Verstorbenen
in Ehren halten

Jutta Minkler-Fischer

Praxis für Physiotherapie



Glöcknerpfad 44
34134 Kassel
Telefon: 0561-402584
www.minkler-fischer.de

Kassenleistungen:

- Krankengymnastik, Massage
- Lymphdrainage, Fango, Heißluft
- Manuelle Therapie (auch für Säuglinge)
- Kiefergelenktherapie
- PNF, Bobath
- Beckenbodengymnastik
- Hausbehandlungen (lt. ärztlicher Anordnung)
- Elektrotherapie

Selbstzahlerleistungen:

- Craniosacrale Arbeit nach dem biodynamischen Konzept
- Schmerztherapie



LANGE+CO

Befestigungstechnik •
Werkzeuge • Industribedarf



Frankfurter Straße 201A
34134 Kassel

Tel. 0561 - 94 173-0
Fax 0561 - 94 173-33

info@schrauben-lange.de
www.schrauben-lange.de



Vereinsnachrichten

Der Heimatbrief 1 / 2024 soll am 04. März 2024 erscheinen. Der Redaktionsschluss ist am 15. Februar.

Unsere Weihnachtsfeier findet am Samstag, 09. Dezember 2023 um 15.00 Uhr in der Matthäuskirche, am Fronhof 3 statt.

Alle Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sind herzlich eingeladen.

Es finden wieder unsere bekannten Wanderungen statt!

Sparte Wandern:

Wanderung jeweils 3. Dienstag im Monat, Start und Ziel werden in der HNA bekanntgegeben.

Sparte Spinnstube:

Die selbst gestrickte Ware wird für einen guten Zweck verkauft. Informationen bei Annemarie Greinke, Telefon: 0561 5206719

Sparte Freizeit – Geselligkeit – Information:

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr im Restaurant „Kurahessensstube“, Silberbornstrasse 4

Sprechtage Schiedsamt:

Der Niederzwehrener Schiedsrichter Peter Rudolph bietet an jedem 1. Donnerstag im Monat, jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Sprechzeiten im Elisabeth-Selbert-Haus, Frankfurter Straße 298 an.



Bestattungsunternehmen
Verena Reimers
Frankfurter Str. 263 A · 34134 Kassel-Niederzwehren
34277 Fuldabrück-Dömhagen
Tel.: 05 61 / 87 08 80 24 · Fax: 05 61 / 87 08 80 21
www.bestattungen-reimers.de



BECKER

Bestattungen

**Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.**

Brandgasse 4 · 34132 Kassel

**Telefon
(05 61) 4 12 57**

www.bestattungen-becker-kassel.de

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Hauseigener Abschiedsraum
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge



HEGMANN

Ihre Friedhofsgärtnerei
Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1 Tel. 05 61 - 542 42
34123 Kassel Fax: 05 61 - 953 85 80
info@friedhofsgaertneriei-hegmann.de
www.friedhofsgaertneriei-hegmann.de

Johann Hinrich Wichern Schule

Freie Christliche Schule Kassel



- Unterricht in kleinen Klassen
- Lernen und Leben mit christlichen Werten
- Stärkung der Persönlichkeit

Grundschule

Erlenfeldweg 37
34123 Kassel
Telefon: 0561 – 4006504



www.jhws-kassel.de

Realschule

Frankfurter Str. 180
34134 Kassel
Telefon: 0561 - 870 43 10



Jahresbericht der Wandersparte 2022/23

Unsere Wanderungen finden jeden dritten Dienstag im Monat statt. Wir bieten Touren an, die auch ältere Heimatfreunde bewältigen können. Erika und ich achten darauf, dass die Wege für Wanderer mit Gehilfen geeignet sind. In ca. zwei Stunden legen wir 3 – 4 Kilometer zurück und sind dabei in Kassel und der näheren Umgebung unterwegs.

Unsere Ziele waren: November u. Dezember 2022:
Vom Druseltal zum „Cafe am Park“ in der Baunsbergstr.
Treffen in Altenbauna (Weihnachtsfeier in Santorini)

Unsere Ziele in 2023 waren:
Fahrt nach Melsungen Rundgang an der Fulda
Von Rengershausen nach Oberzwehren
Von Fürstenberg nach Eschenstruth
Fahrt nach Bad Wildungen, dort Rundgang
Von Sandershausen zur Gaststätte Helleberg
Im Juni fiel unsere Wanderung wegen der Hitze aus
Fahrt nach Han. Münden, dort Rundgang
Von Bushaltestelle „Giesewiesen“ am Bugasee entlang nach Waldau
Vom Denhäuserstr. am Grunnelbach und Fulda entlang
Fahrt nach Wolfhagen, dort Stadtrundgang.

Ausführliche Berichte über unsere Wanderungen lesen Sie in den Heimatbriefen. Manchmal bieten wir auch Besichtigungen an oder nehmen an Führungen teil.

Leider können viele Wanderfreunde alters- bzw. krankheitsbedingt nicht mehr mitlaufen, deshalb hat sich unsere Gruppe doch sehr verkleinert.

Trotzdem sind wir mit viel Spaß und Freude in der Natur unterwegs und würden uns sehr über neue Mitwanderer freuen.
Zeitpunkt und Ziel unserer Touren werden in der HNA unter der Ruprik Vereine bekannt gegeben.

*Danke für ihre Aufmerksamkeit
Rosemarie Schöniger*



MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Dr. Eberhard Engelmann



Frankfurter Str. 229b
am dez
34134 Kassel-Ndzw.

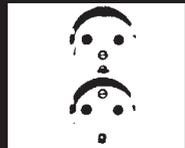
Telefon: (05 61) 47 23 46 · E-Mail: zahnarzt-dr-engelmann@t-online.de

ELEKTRO-ANLAGEN GMBH

JÖRG BREUNING

ELEKTRISCHE ANLAGEN ALLER ART

Ihr Spezialist für:



Elektroinstallationen · Klingel-, Sprech-, Alarm- u. Antennenanlagen
Satelliten-Empfangsanlagen · Telefonanlagen und Netzwerktechnik

An der Kurhessenhalle 2 · 34134 KASSEL · Telefon (05 61) 4 3361
Auto (01 71) 4 10 4822 Fax (05 61) 473402

Frohes Fest

... und ein Geschenk aus unserem Haus

Damen- u. Herren-Mode
Wäsche · Betten

IHR MODEFACHGESCHÄFT

MODE - BETTEN
meister

Frankfurter Straße 245 · Tel. 4 26 09

seit über 100 Jahren



Wanderbericht August 2023

Unser Ziel war am Bugasee entlang zu wandern bis nach Waldau. An der Buga entlang zu gehen ist immer eine Freude, man fühlt sich mit der Natur verbunden. Eine Oase mitten in der Stadt.

Allerdings war es an diesem Tag wieder sehr heiß geworden, so dass wir unterwegs im Schatten mehrere Pausen einlegen mussten. Trotzdem haben wir die Wanderung genossen. Die Einkehr im Hess. Hof in Waldau war das Ziel wo wir uns bei Speis und Trank erholten. Gutgelaunt und erholt sind wir mit dem Bus nach Hause gefahren.

Rosemarie und Erika



Rinder

Ihr Traumbad aus einer Hand

Beratung • 3D-Planung • Installation
vom Fachbetrieb

ZR **Klaus Rinder GmbH**
KZ | Sanitär | Elektro | Heizung | Gas

Leuschnerstr. 10 • 34134 Kassel • Tel.: 0561-43371
www.rinder-gmbh.de • info@rinder-gmbh.de



Wanderung im Oktober 2023



Unser Wunsch einmal nach Wolfhagen zu fahren und die schöne Altstadt zu besuchen haben wir in diesem Monat uns erfüllt. Mit dem RT4 sind wir zum Bahnhof in Wolfhagen gefahren.

Leider waren wir wieder nur 5 Wanderer. Unsere Gruppe wird immer kleiner und gerne würden wir noch Mitwanderer aufnehmen. Unsere Ziele sind so ausgesucht, dass es auch mit Gehilfen möglich ist daran teilzunehmen. Vom Bahnhof aus musste man erst einmal einen steilen Weg zu Altstadt bewältigen.

Angekommen wurden wir belohnt mit der Ansicht von gepflegten historischen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Nachdem wir uns in einem griechischen Lokal gestärkt hatten gingen wir zum Marktplatz.

Mitten auf dem Marktplatz steht der Märchenbrunnen mit dem Stadtmärchen von Wolfhagen, der Wolf und die sieben Geißlein. Zu sehen ist der Wolf und das siebte Geißlein. Märchen, Sagen und Geschichten werden in der Stadt gepflegt. Unser letztes Ziel war die Besichtigung der St. Anna Kirche. Eine sehr alte Kirche die glaube ich bereits im 13. Jahrhundert erbaut wurde.

Danach ging es zum Bahnhof zurück und wir traten die Heimfahrt an.

Es war ein sehr schöner Tag, denn Wolfhagen ist immer wieder eine Reise wert.

Rosemarie und Erika



Jahresbericht der Spinnstube 2022/23

Im Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in der Matthäuskirche haben Brunhilde Niermann und ich wieder einmal unsere Strickwaren sehr gut verkaufen können. Unsere nächste Aktion war im Frühjahr auf dem Tag der Erde. Die Besucher kauften fast unsere Bestände vollständig auf.

Da wir die kleinen Einnahmen aus den vergangenen 2 Jahren nicht Spenden konnten hat sich unser Kassenbestand bis heute auf ca. 3000.00 EUR erhöht. Unser letzter Verkauf von Strickwaren wird in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt der Matthäuskirche sein. Den Erlös legen wir zu dem Kassenbestand und spenden im nächsten Jahr wieder alles an bedürftige kranke Kinder.

Seit ca 20 Jahren organisiere ich diese Spinnstuben-Abteilung mit dem Verkauf und was noch damit zusammenhängt. Im Frühjahr habe ich schon die Kasse an unseren Kassierer Klaus-Dieter Werner abgegeben, nun muss ich die ganze Abteilung aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit hat mir persönlich immer Spaß und Freude gebracht. Leider gibt es Niemanden der die Abteilung übernehmen wird.

So möchte ich mich heute bei allen fleißigen Strickerinnen und Helfern bedanken, auf die ich mich immer verlassen konnte.

Natürlich bleibe ich den Heimatverein treu und nehme an allen Veranstaltungen, wenn es möglich ist teil

Ihre Annemarie Greinke

**Damit Sie mit einem
sicheren Gefühl
durchs Leben gehen.**

**Unsere
Rundum-Beratung
für Ihren optimalen
Schutz.**

**Generalagentur
Peter Riechmann**
Frankfurter Str. 251
34134 Kassel
Tel. 0561 95334660
www.sv.de/peter.riechmann

**SV Sparkassen
Versicherung**

Noten plus

Die Nachhilfe mit Pfiff



Intensivkurse

- Ferienkurse
- Vorbereitung auf Nachprüfungen
- Vorbereitung auf den Übergang zur weiterführenden Schule
- Vorbereitung auf:
 - Abiturprüfung
 - Fachabitur
 - Realschulabschluss
 - Hauptschulabschluss

Spezielle Angebote

- Flexible Nachhilfe ohne Vertragsbindung
- Kurse für Studienanfänger

Einzelunterricht oder Kleingruppe

- alle Fächer
- alle Klassen
- alle Schultypen

**Wir überzeugen mit
Professionalität,
langjähriger Erfahrung
und modernen
Unterrichtsräumen.**

Dr. Míriel Teichmann

Frankfurter Straße 285 · 34134 Kassel
Tel: 0561 - 820 130 50 · Fax: 0561 - 820 130 51
nachhilfe@notenplus.de · www.notenplus.de



Jahresbericht der Sparte Information und Geselligkeit 2022/23

Lebensgeheimnis von Paul Heyse
Und sie fragen, was mich jung erhält,
da ich lang` schon wandre durch die Welt,
und sie staunen, dass noch nicht satt
meine Seel` am Licht getrunken hat!
Fangt nur auch, so wie ich stets getan,
jedes Frührot neu zu leben an,
jedes Tags alltäglichen Gewinn
als ein neues Wunder nehmt hin.

Durch die schwierige Zeit von Corona veränderte sich unsere Sparte. Wir trafen uns erst noch abends im Zwehrener Hof ohne Referenten, rein zum Austausch der Gedanken, mit Gesprächen von gestern heute und morgen. Viele unserer Heimatfreunde-innen, wurde es aber beschwerlich und unangenehm im Dunkeln nach Hause zu gehen. Die Nachfrage ob wir das Treffen nicht auf mittags verlegen könnten haben wir aufgegriffen und umgesetzt.

Da der Zwehrener Hof mittags nicht geöffnet hat, sind wir wieder – wie früher – in die Kurhessenstube gegangen. Dort fühlen wir uns wohl. So treffen wir uns jeden ersten Donnerstag im Monat um unsere Neuigkeiten auszutauschen und auch über die Geschichten von früher zu erfreuen. Natürlich lassen wir uns auch das Mittagessen gut schmecken. Wir hoffen noch lange in die Kurhessenstube zu wandern, was uns jung erhält, um von den treuen Mitgliedern des Heimatvereins nette Geschichten zu hören.

*Ihre Heimatfreundin
Erika Knauf*

WÄSCHEREI Bergwiesenstraße 9 / 34132 Kassel - Obzw.
Telefon: 05 61 / 4 4416

Christmann
Textilpflegebetrieb seit über 60 Jahren

Wir bieten Ihnen...

- HEMDEN- u. KITTELSERVICE
- HEISSMANGEL
- PRIVATWÄSCHE
- GARDINENSERVICE
- RESTAURANTWÄSCHE
- HOTELWÄSCHE

Annahmestelle für...

- CHEM.- REINIGUNG
- LEDERREINIGUNG
- TEPPICHREINIGUNG

Nutzen Sie unseren hauseigenen Lieferservice!



Vermietung & Eventplanung

- Saunawagen
- Bühnenwagen
- Übernachtungswagen

Verkauf & Bau

- Circuswagen
- Tiny Houses
- Bauwagen



Carsten Huhn, Wartekuppe 48, 34134 Kassel



AstRaum

www.astraum.de

Tischlerei und Handwerkskunst

„Als kreativer, mobiler & freier Tischlermeister biete ich von Bautischlerarbeiten über Innenausbau bis hin zu Möbeln & Mobilien ein großes Spektrum an. Mit einem erfahrenen und kreativen Team können wir direkt vor Ort agieren, sowie situationsbedingt reagieren. Naturhölzer, Altholz und das Upcycling anderer Materialien stehen dabei im Vordergrund.“

— Jan Lingelbach, Tischlermeister
Wartekuppe 48, 34134 Kassel



Jahresbericht der Märchenfrau von November 2022 bis September 2023

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.

Das wünsche ich mir vor jeder Erzählung bei verschiedenen Anlässen.
Bisher hatte ich Glück und ich bin noch nicht ausgebuht worden.

So war ich im November im ev. Bildungswerk zwei Tage hintereinander bei
verschiedenen Gruppen.
In Baunatal erzählte ich bei einer Behindertengruppe.

Im Dezember hatte ich mit meinen Märchenpuppen und Erzählungen bei einer
ev. Frauengruppe in Nordshausen viel Spaß.
Geschichten erzählen konnte ich auch auf dem Weihnachtsmarkt in Wolfhagen,
dreimal im DEZ, zu einem 80. Geburtstag im Parkhotel Emstaler Höhe und bei
einer Weihnachtsfeier im langen Feld beim TSG.
Im Februar durfte ich in der Grundschule Kirchditmold den Kindern der Klassen
4 Märchen erzählen und aus 20 Wörtern von den Schülern eine Geschichte
erfinden, damit sie deutlich den Unterschied zwischen Phantasie und Realität
kennenlernen. Im Gemeindesaal der Thomaskirche Oberzwehren erzählte ich
den Senioren und in Ahnatal/Weimar wo ich schon öfters eingeladen wurde
neue Märchen bei der ev. Frauengruppe.

Im Mai war ich mit der Märchenstraße in Bodenwerder zum 303 Geburts-
tags des Baron Münchhausen. Wir lernten einen Nachkommen von Baron
Münchhausen kennen, der etwas aus dem Leben von ihm erzählt hat. Danach
erfreuten wir uns an der großen Kaffeetafel, wo jede darstellende Figur noch
einmal vorgestellt wurden und jeder hatte eine kleine Geschichte zu erzäh-
len, natürlich waren auch solche dabei, wie sie Baron Münchhausen mit viel
Phantasie erzählte.

Im Juni hatte ich an einem Tag in der Wildemannsgasse beim Altstadtfest
das Vergnügen den Besuchern von Dorothea Viehmann und den Grimms zu
berichten.



Im Juli war ich als Dorothea Viehmann auf dem Sommerfest vom ev. Bildungswerk. Auch bei einem 80. Geburtstag konnte ich mehrere Geschichten erzählen.

Im August war ich als Märchenfrau in Grifte bei einer Eisernen Hochzeit und in Rengershausen - dem Geburtsort von Dorothea Viehmann - erzählte ich bei einem 70. Geburtstag.

Im September konnten wir unsere Märchentage wieder in vollen Zügen genießen. Bei einigen Veranstaltungen war ich auch als Märchenfrau tätig und möchte mich bei all denen herzlich bedanken, die mich unterstützt und auch oft sicher nach Hause gebracht haben.

Zusätzlich habe ich über das Jahr verschiedene Führungen durch unser schönes Märchenviertel mit unterschiedlichen Gruppen durchgeführt.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Lenkungsausschuß der Märchentage, möchte ich mich ganz besonders bedanken, denn damit machen mir alle meine ehrenamtlichen Tätigkeiten viel Freude.

*Ihre Heimatfreundin
Erika Knauf*

Sie arbeiten für Ihren Erfolg – wir arbeiten für Ihre Sicherheit.
Absicherung und Zukunftsvorsorge – aus einer Hand.



Sascha Dietrich & Team

Geschäftsstelle Frankfurter Str. 261
34134 Kassel | Tel.: 0561 99856650

Geschäftsstelle Kohlenstraße 1
34121 Kassel | Tel.: 0561 7392284

agentur-dietrich@vtp.devk.de
sascha-dietrich.devk.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK



Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Dorothea Viehmann

am 25. Oktober 2023 in der Gaststätte „Zum langen Feld“

Die Einladung zur JHV erfolgte gemäß Satzung § 7, Abs. 1 in der Vereinszeitschrift 3 / 23

Seite 14 durch den Vereinsvorsitzenden.

Beginn : 18.05 Uhr

Nach der Eintragung in der Anwesenheitsliste sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung lagen nicht vor bzw. sind nicht eingegangen.

Keine Wortmeldung, daher Einverständnis.

Die 2. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Sie begann mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder in der Berichtszeit.

Der 1. Vorsitzende legte den Rechenschaftsbericht für die Jahre 2022 und 2023 vor.

Er liegt als Anlage bei.

Es folgten die Rechenschaftsberichte der Wandersparte durch Rosemarie Schöniger und Erika Knauf.

Der Bericht von der Spinnstube wurde von Annemarie Greinke vorgetragen.

Erika Knauf trug vor, dass die Sparte Geselligkeit und Information das Lokal und damit sich auch die Uhrzeit geändert haben. Bedingt durch das zunehmende Alter der Teilnehmenden und der damit verbundenen eingeschränkten Mobilität wurde beschlossen, das Treffen jetzt auf Mittags in die Gaststätte „Kurahessenstube“ zu verlegen, zumal der Zwehrener Hof keinen Mittagstisch mehr anbieten konnte.

Es folgten die Jahresberichte von unserer Märchenfrau, die wieder unseren Verein bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten hat.

Unser Kassierer Klaus Dieter Werner stellte seinen Jahresbericht sehr übersichtlich dar. Er wurde von den Kassenprüfern bestätigt.

Es wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Bei 4 Enthaltungen, aber ohne Gegenstimme, wurde Entlastung erteilt.

Ein Thema war die geplante Aufstellung der Märchenfigur „gestieflter Kater“. Hier konnte Herr Böttger noch einen kleinen Beitrag zur Bürokratie im Kasseler



Rathaus bringen. Er wusste, dass im Genehmigungsverfahren die Beteiligung des Ortsbeirates noch aussteht.

Ein weiteres Thema war das 70jährige Jubiläum des Heimatvereins nächstes Jahr.

Zwei Projekte stehen im Stadtteil im kommenden Jahr an: Die seit langem geplante Renaturierung des Grunneibaches und das mittlerweile von allen zu beteiligenden Stellen zugestimmte Aufstellen des Friedensdenkmals von Horst Hoheisel.

Die Versammlung wurde offiziell um 19.25 Uhr geschlossen

Protokoll: Klaus Rasquin

Erika Knauf

ALBERT BECK

Ihr zuverlässiger Partner für
Heizöl • Diesel • Schmierstoffe

Tel: 05 61 / 1 3810

Tel: 0561 / 402794

**Glöcknerpfad 50-52
34134 Kassel**



Shell Direct Partner

Qualitativ hochwertige Produkte aus Holz!

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**DER
VINYLBODEN
OHNE VINYL**

R

Holzhandlung · Bauelemente

OGOWSKI

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns gerne an:

Tel. 0561 - 8165698 - 0

Türen · Böden · Wände · Decken · Garten · Service

rogowski-holzhandlung.de



Geschäftsbericht Heimatbrief 2023

Auch in diesem Berichtszeitraum ist es uns wieder gelungen 4 Folgen unseres Heimatbriefes, mit einer Auflage von 1000 Exemplaren und jeweils um die hundert Seiten, erscheinen zu lassen. Das ist zum einen den Autorinnen und Autoren zu danken, die uns immer wieder mit Material versorgen. Es könnten aber durchaus noch mehr werden, die uns Erinnerungen aus dem alten Zwehren, Bilder, Geschichten, Gedichte, Mundart und moderne Märchen zu-kommen lassen. Nur so ist gewährleistet, dass wir eine Vielzahl von Beiträgen mit den un-terschiedlichsten Inhalten abdrucken können. Einen besonderen Dank muss ich hier an Herrn Dr. Lauer geben, der uns immer wieder mit Beiträgen und Bildern aus der Welt der Brüder-Grimm-Gesellschaft versorgt.

Natürlich geht nichts ohne die Arbeit von Holger und Niklas Seehausen, die den Heimatbrief zusammenstellen, die Inserate unserer Unterstützer einsetzen und auch die druckbereite Aufarbeitung an die Druckerei Thiele & Schwarz liefern. Pünktlich am Erscheinungstag liefert uns die Druckerei bis um 11.00 Uhr die Pakete mit dem neuen Heimatbrief. Und nun kom-men unsere Heinzelmännchen, die Austrägerinnen und Austräger dran. Einige holen ihre vorbereiteten Päckchen im Büro ab, die anderen werden versorgt und bekommen ihre Päckchen von Norbert Vogel nach Hause geliefert. Dafür ein herzlicher Dank an alle die bereit sind, mit einem kleinen Spaziergang unsere Mitglieder mit dem Heimatbrief zu versorgen. Die Geschäfte in Niederzwehren, die den Heimatbrief in der Auslage haben, werden ebenfalls zeitnah versorgt.

Hier könnten wir noch einige Inserenten mehr gebrauchen. Denn es ist sehr wichtig, da wir mit dem Erlös aus den Anzeigen unseren Heimatbrief finanzieren. Bedingt durch Corona und die Folgezeit sind einige Geschäfte abgesprungen. Und ich kann nur jeden bitten, in den Ge-schäften für unseren Heimabrief zu werben.

Etwas ganz Neues ist unser Internetauftritt. Endlich haben wir es in diesem Jahr geschafft, unsere Webseite zu aktualisieren. Mit der tatkräftigen Hilfe von Achim Manche und Niklas Seehausen haben wir die Seiten auf einen modernen und sehr informativen Stand gebracht. Damit sind wir natürlich noch nicht am Ende, sondern wir müssen laufend dranbleiben, um die Leser unserer Seite zu begeistern. Bitte schauen Sie sich die Seiten an, und für Erweiterungen und Verbesserungen wären wir dankbar.

Wilfried König

**Wir danken unseren Inserenten, die durch ihre An-
nonce die Herstellung dieser Broschüre
ermöglichen.**



Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden für Jahre 2021, 2022 und 2023

Die 10. Niederzwehrener Märchentage konnten in der Zeit vom 4.9. bis 3.10.21 durchgeführt werden. Die beliebte Veranstaltung „Schnuddeln bei Wein und Kerzenschein“ musste leider ausfallen.

14.7.2021

erweiterte Vorstandssitzung im Zwehrener Hof. Absage der diesjährigen Weihnachtsfeier.

14.3.2022

1. Treffen zur Vorbereitung der 11. NM T.

Information und Rundgänge mit Studenten zum Thema Gemeinschaftsge danke im Dorf.

Kontaktaufnahme mit Katrin Apel, Verein für Kunst und Integration
Verabredung, die Mosaiken auf den Sitzbänken instand zu setzen.
Anschreiben an die ehemals beteiligten Sponsoren, wie die Ortsbeiräte Nieder- und Oberzwehren und das Umwelt und Gartenamt die geschätzten Kosten in Höhe von 400.- € zu übernehmen.

22.6.2022

Wrrweiterung Vorstandssitzung in der Gaststätte Kurhessenhalle. .

Verabredung die regelmäßigen Treffen ab sofort im sogenannten Jägerstübchen jetzt immer Donnerstag mittags abzuhalten. Mithilfe bei einer Führung.

Diverse Besprechungen mit dem Künstler Herrn Balcke für den Entwurf der 20. Erzähltafel. Anbringen der Tafel.

3.8.2022

Tafeleinweihung und Umtrunk.

20.9.2023

erweiterte Vorstandssitzung mit den Austrägern.

Tagesordnung waren die Märchentage und die Jahreshauptversammlung am 25. Oktober Der Standort der Skulptur „gestiefler Kater“ und Stand des Genehmigungsverfahrens. 70 Jahre des Heimatvereins in 2024.

Die 12. Niederzwehrener Märchentage vom 22. 9. bis zum 1. 10. waren ein voller Erfolg.



Unser neuer Auftritt im Internet

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde, nach langer Vorbereitungszeit ist es uns gelungen, unsere Webseite im Internet auf eine neue Ansicht umzustellen. Mit der tatkräftigen Hilfe von Achim Manche und Niklas Seehausen ist der ganze Auftritt neu und modern gestaltet. Bitte schauen Sie rein und blättern sich durch die Seiten. Für Änderungen und Ergänzungen sind wir jederzeit offen. Wir wollen uns bemühen, immer wieder aktuell und natürlich auch die Geschichte unseres Ortes Zwehren darzustellen.

Ganz herzlichen Dank noch einmal an Achim Manche und Niklas Seehausen.
www.heimatverein.niederzwehren.de Wilfried König



Heimatverein »Dorothea Viehmann Kassel-Niederzwehren e.V.

Start [Heimatverein](#) [Heimatbrief](#) [Dorothea Viehmann](#) [Märchentage](#) [Niederzwehren](#)

Start



Niederzwehrener Märchentage 2023

Vom 22. September – 1. Oktober laden wir zu den 12. Niederzwehrener Märchentagen ein.

[Weiterlesen ...](#)



Heimatbrief 67, 2023 Nr. 2

nun auch online

[Weiterlesen ...](#)



Architektur Projekt "Ar(t)itecture"

Bericht über die Studienarbeit von Colin Lacmann am Fachbereich "Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung" der Uni Kassel

[Weiterlesen ...](#)



Vorher-Nachher-Bilder

Alte und neue Ansichten von Niederzwehren Seite an Seite.

Entdeckertour Dorothea-Viehmann-Park Niederzwehren



Dorothea-Viehman-Park

Entdeckertour - Dorothea-Viehman-Park



Märchenweg 11 – Dorothea-Viehmann-Haus

[Weiterlesen ...](#)

— Gesucht —

Für die neue Webseite suchen wir laufend Fotos von Niederzwehren - alte und neue -

Heimatverein Dorothea Viehman, Kassel Niederzwehren e.V.

Frankfurter Straße 300, 34134 Kassel

Telefon: (0561) 95326731

E-Mail: anzeigen@hmv-niederzwehren.de

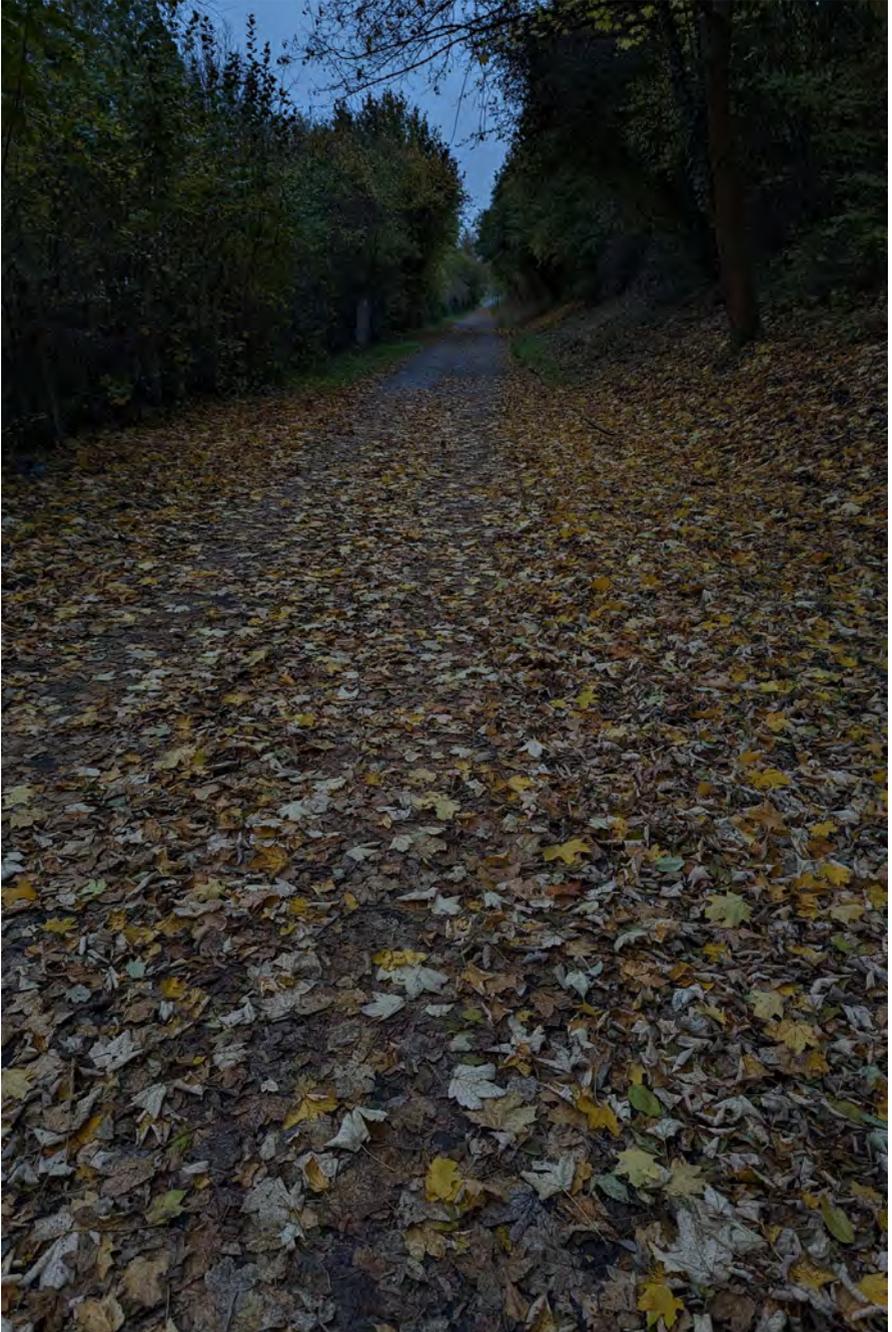


Foto: Niklas Seehausen



Herbstgedanken

Kalt ist es, neblig trüb.
Ich wage mich hinaus.
Eingemummelt in einen Schal.
Meine Schritte lenke ich ins Feld.
Sie werden größer und schneller,
schreiten über Stock und Stein.
Mein Auge blickt sehnsuchtsvoll,
meine Gedanken kreisen.
Herbst in der Natur bedeutet:
Baldiges Erlahmen, Erlöschen,
Vergehen aller Blüten und Pflanzen.
Auch auf den Menschen zu übertragen?
Ich bin mir ganz sicher und gewiss:
Auch ich stehe im Herbst des Lebens.
Meine Tage, Monate oder Jahre sind gezählt,
daran lässt sich auch nichts ändern,
weder durch Aktivität noch durch Arznei.
Meine restliche Zeit werde ich nutzen:
Zeit, um der Familie einen Halt zu geben,
Zeit, um miteinander glücklich zu sein,
Zeit, um anderen Menschen Freude zu bereiten,
Zeit, um meine schönen Hobbys zu pflegen,
Zeit, um freundlichen Menschen zu begegnen,
Zeit, ja ganz viel Zeit noch, das wünsche ich mir.

Ria Ahrend



Foto: Niklas Seehausen



Was ein Zwerner am Oberrhein erlebt hat - Kater Leopold und der Weihnachtsbaum

Diese Geschichte können nicht nur Katzenliebhaber verstehen.

Zwei Katzen und einen Hund gab es im Haus. Das waren Minka, eine etwas unscheinbare, dunkelgraue Katze, der Dackel Felix, und der Kater Leopold. Während Minka und Felix ein Herz und eine Seele und auch die Lieblinge des Hauses waren, stand Leopold abseits. Es wäre auch unter seiner Würde gewesen, bei den Familienmitgliedern, besonders bei den zwei Töchtern um Streicheleinheiten zu betteln oder die albernen Spielereien von Minka und Felix mitzumachen. Er lebte eben nicht angepasst und betrachtete deshalb die Beiden, wie überhaupt seine gesamte Umgebung, etwas von oben herab. Leopold war ein stattlicher Kater mit einer nicht häufig vorkommenden rostrotten Farbe. Diese, sein großer breiter Kopf und der buschige Schwanz machten Eindruck und nicht nur wegen dieses Aussehens, sondern auch durch sein Auftreten war er bei allen anderen Katern im Revier der Ranghöchste. Selbst Hunde hatten bei ihm schon unangenehme Erfahrungen gesammelt, und machten deshalb lieber einen Bogen um ihn.

Seine herausragende Stellung unterstrich er noch dadurch, indem er bei jeder sich bietenden Gelegenheit sein Revier durch seine Duftmarke absteckte. Dieser



Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

Besuchen Sie auch unseren **JOKA CityStore** in Kassel.

JOKA[®]

Natürlich schöne Räume

W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10 | 34134 Kassel | Tel.: 0561 94177-0 | info@joka.de



Duft, der für Katzen anscheinend äußerst anziehend wirkt, ist für menschliche Nasen nicht gedacht und wird deshalb als geradezu widerlich empfunden. Nach einigen Kostproben hatte Leopold deshalb auch Hausverbot und kam im Gegensatz zu den anderen Haustieren nicht über den Aufenthalt in der Garage hinaus. Selbstverständlich, dass sich dort auch sein Fressnapf befand. Jedes Jahr zum Weihnachtsabend wurde dieser, mit vielen Leckereien gefüllt. Hier gab es auch keinen Unterschied zu Minka und Felix, nur dass diese ihn unter den Tannenbaum im Wohnzimmer gestellt bekamen.

„Ich finde es ungerecht, dass Leopold immer in der Garage bleiben und dort selbst heute Abend frieren muss“, sagte die zehnjährige Sylvia, während sie zuschaute, wie die anderen Haustiere ihren Weihnachtsteller gefüllt bekamen. Die gleiche Meinung vertrat auch die ältere Schwester und selbst die Mama ging davon aus, dass sich Leopold anständig benehmen werde. Dieser geballten Übermacht hatte Papa nichts entgegen zu setzen und so durften die Töchter ausnahmsweise Leopold zu seinem Fressnapf ins Wohnzimmer holen; weil's eben Weihnachten war!

Während Minka und Felix schon mit ihrem Weihnachtsnapf beschäftigt waren, schaute sich Leopold zunächst einmal kurz um. Den fremden Geruch des Tannenbaums, vermischt mit Duftkerzen befand er als äußerst befremdlich und änderungswürdig.

Ohne auf seinen Weihnachtsteller zu achten, drehte er zunächst sein Hinterteil in Richtung des schön geschmückten Weihnachtsbaumes und verpasste ihm eine ordentliche Dusche.

Dass er anschließend nicht mehr dazu kam, seinen Weihnachtsnapf zu genießen, und niemals mehr das Haus betreten durfte und dass man sogar den Tannenbaum ersetzen musste, hat Leopold eigentlich nie verstanden.

Hans Weide



HAND -UND MED.FUSSPFLEGE
KOSMETIKSTUDIO

A. LADA

FRANKFURTER STR.272
34134 KASSEL
TEL. 0163 8746985

AUCH HAUSBESUCHE



Herbstliche Grüße von FÄN

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Niederzwehren, der Wind pfeift um die Ecken, der Sommer verabschiedet sich mit prächtigen Farben, und ich möchte mit Ihnen auf die bewegten vergangenen Wochen bei FÄN zurück schauen.

Im bis auf den letzten Platz belegten Gemeindesaal in der Matthäuskirche, mit Musik, herzerwärmenden Ansprachen und gemeinsamem Essen haben wir am 6.10. das 10+1jährige Bestehen von FÄN gefeiert. Danke an alle, die gekommen sind und zum Gelingen des kleinen Festes beigetragen haben! Ich schaue mit Freude dem zukünftigen Wirken von FÄN im Stadtteil entgegen.

Beim gemeinsamen Ausflug der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von FÄN nach Amöneburg bei Marburg Ende August gab es nicht nur einen wertvollen Austausch mit der dortigen Bürgerhilfe Mardorf, sondern auch viel Spaß bei Speis und Trank im Burgcafé und in der historischen Brucker Mühle.

In der Woche der Demenz im Oktober zeigte FÄN den Film bewegenden "The Father", der zum Austausch in einer anschließenden Gesprächsrunde anregte, einfühlsam begleitet von einer Kollegin von ZEDA.

Sowohl beim Weltkindertag als auch beim Weinfest während der Märchentage haben sich unsere ehrenamtlichen HelferInnen wieder einmal selbst übertroffen in ihrem Talent, Leckereien herzustellen und diese an unserem Stand mit Spaß und ganzem Einsatz an die feiernden Menschen zu bringen.

Am 12.10. fand unsere letzte Busfahrt in diesem Jahr statt, diesmal nach Uslar in den Schmetterlingspark. Es war nicht nur eine helle Freude, die prächtigen kleinen Naturwunder zu bestaunen, es gab beim Vortrag und der Führung auch





viel Interessantes zu lernen! Sie dürfen gespannt sein auf die Ausflugsziele im nächsten Jahr. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. FÄN hat ein neues kleines Projekt ins Leben gerufen: Ehrenamtliche unterstützen an der Dorothea-Viehmann-Schule Grundschul Kinder als Lesepatinnen. Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit zwischen den Generationen!

Nun noch ein paar Hinweise auf weitere Veranstaltungen in der kommenden Zeit, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten:

- Am So, 19.11.2023 um 15.30 Uhr spielen die bekannten Kasseler Musikerinnen Merle Clasen und Christine Weghoff im Saal der AWO Niederzwehren (Am Wehrturm 3) Chansons aus dem Berlin und Wien der 20er und 30er Jahre im Rahmen ihres Programms „Vom Nowak und der Höllen-Lili“. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen!
- Auf dem diesjährigen Weihnachtsbazar des Seniorenbeirats am 22. und 23.11. im Rathaus wird FÄN wieder mit einem Stand vertreten sein. Besuchen Sie uns!
- Am Mittwoch, den 31.1.2024 bietet FÄN von 15-16 Uhr in den Räumen der Matthäuskirche in Zusammenarbeit mit dem Studio Lichtblick in Niederzwehren einen Schnupperkurs Koordinations- und Gedächtnistraining nach der Methode bal-a-vis-X an. Hier sind Sie eingeladen zum kostenfreien Ausprobieren. Wer möchte, kann sich danach für einen fortlaufenden Kurs anmelden. Probieren Sie es aus! Weitere Informationen folgen per Aushang.
- Zum Thema E-Rezept, welches ab 1. Januar 2024 eingeführt wird, wird es am Mittwoch, 13.12.2023 von 15-16 Uhr in den Räumen der Matthäuskirche einen Vortrag von Apotheker Jonas Ohlwein geben. Welche Änderungen kommen auf PatientInnen zu? Hier bekommen Sie wichtige Informationen und Antworten auf Ihre Fragen (Eintritt 5.-€)



Foto: Niklas Seehausen



Darf ich Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen? Fühlen Sie sich herzlich willkommen!

Dies gilt natürlich auch für unsere fortlaufenden Angebote wie die kostenlose Handysprechstunde (jetzt mit neuem Termin: immer donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr), den Mittagstisch jeden Freitag in der Lukaskirche oder den Einkaufsbus jeden Dienstag. Für alle diese Angebote melden Sie sich bei Interesse bitte telefonisch bei FÄN an.

Wir freuen uns, dass immer wieder neue Menschen zu uns stoßen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten in unsere Angebote im Stadtteil wie z.B. Nachbarschaftshilfe, oder Ideen für neue kleine Projekte mitbringen. Es dürfen natürlich noch mehr werden, es gibt viel Spannendes zu tun!

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie mich gerne an oder kommen Sie zu den Sprechzeiten von bei FÄN vorbei. Ich freue mich auf Sie.

Herzliche Grüße und eine schöne Herbstzeit!

Ihre Anke Bohnacker

Kontakt:

Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN)

Frankfurter Straße 300

34134 Kassel

Tel. 0561 92012475

Mail: fan@dw-region-kassel.de

Sprechzeiten: Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr



Korrschan

Der Frische-Markt

E **neukauf**
EDEKA

Inhaber: Gerrit André e. K.
Brückenhofstraße 94, Kassel
Telefon (0561) 400 36 31
Telefax (0561) 4003634



Rückblick auf das Jahr 2022 in Niederrzwehren Chronik

01.11. Tiguan-Fahrer fährt gegen Schild und flüchtet

Der Fahrer eines weinroten VW Tiguan hat in der Nacht zum Sonntag an der Straßenbahnhaltestelle „Leuschnerstraße“ in Niederrzwehren einen Unfall verursacht und ist anschließend abgehauen. Der rote VW war stadtauswärts unterwegs, als der Pkw aus ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn abkam und an der Haltestelle gegen den Pfosten eines Verkehrsschildes sowie den Mast der Fußgängerampel stieß.

10.11. Erneut wurde ein Wohnmobil gestohlen

In der Nacht zum Mittwoch klauten Diebe ein Fahrzeug der Marke Fiat Ducato, Karmann-Mobil, in grau-metallic in der Straße „Heckenpfad“ in Niederrzwehren. Die europaweite sofort eingeleitete Fahndung führte nicht zum Erfolg.

17.11. Vier Frauen bei Auffahrunfall auf A 49 verletzt

Bei einem Auffahrunfall mit insgesamt sechs Fahrzeugen auf der A 49 zwischen dem Kreuz Kassel-West und der Anschlussstelle Kassel-Niederrzwehren sind vier junge Frauen verletzt und in Krankenhäuser gebracht worden. Vier der Fahrzeuge sind nicht mehr fahrbereit und müssen abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf 50 000 Euro geschätzt.

12.11. Fasziniert von Farben und Formen

Der Niederrzwehrener Mineraliensammler Klaus Försterling hat in seiner Sammlung 8 000 bis 10 000 penibel katalogisierte, nach Fundorten sortierte und in Vitrinen präsentierte Exponate. Er analysiert unter dem Mikroskop ungewöhnliche Strukturen und könnte stundenlang über ellenlange Formeln fachsimpeln, die in manch Chemieunterricht schlagartig für Unwohlsein sorgen dürften.

22.11. Betrunkener stößt Polizisten ins Gleisbett

Ein betrunkenener Mann, der offenbar große Sympathien für rechtsextrêmes Gedankengut hat, hat am Freitagabend in der Frankfurter Straße an der Haltestelle „Leuschnerstraße“ in Niederrzwehren unter anderem einen Polizisten in ein Gleisbett gestoßen und in den Arm gebissen.

26.11. Andere Möglichkeiten für die Dittershäuser Straße?

Der Ortsbeirat Niederrzwehren hat den Antrag an den Magistrat der Stadt Kassel gestellt, ob es nicht doch eine andere Möglichkeit gibt, um die Verkehrssituation auf der Dittershäuser Straße zu verbessern.

26.11. Kann Haltestelle an der Credèstraße wegfallen?

Die Stadt Kassel und die KVG sollen prüfen, ob die Bushaltestelle Leuschner-



straße / Credèstraße im Zuge der Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Frankfurter Straße / Credèstraße / Leuschnerstraße nicht gestrichen werden könne.

29.11. Abschleppwagen darf vor Kita Parken

Anwohner ärgern sich darüber, dass ein Abschleppwagen oft tagelang an der Frankfurter Straße in Höhe der Matthäuskirche parkt. Das lange Fahrzeug nehme Eltern, die ihre Kinder in die Kita bringen oder von dort anholen, die Parkplätze weg. Ein Sprecher der Stadt erklärt, dass grundsätzlich auch Lkw zu den Kraftfahrzeugen zählen. Dies bedeutet, dass diese überall dort parken dürfen, wo es nicht ausdrücklich verboten ist.

02.12. Er liefert Natur und Gemütlichkeit fürs Zuhause

Es gibt Weckewerk an diesem Freitagmittag in der Kantine des Kasseler Holzhändlers Jordan – das freut Jörg Ludwig Jordan, 62. Der Chef des Kasseler Holzhandels mit 1600 Mitarbeitern, davon 300 in Kassel, und Präsident der IHK Kassel-Marburg ist Kasseläner – diesen Titel trägt er mit Stolz („Schon mein Urgroßvater war Kasseläner“). Er sei traditionsbewusst: „Heimat ist Heimat und ist mir wichtig“, sagt Jordan während seiner Mittagspause.

09.12. Brand bricht beim Hantieren mit Gasflasche aus

09.12. Löschangriff in der Tiefgarage

Feuerwehrbekämpft Pkw-Brand In der Tiefgarage eines Hochhauses an der Leuschnerstraße in Niederzwehren hat es am Mittwochabend gebrannt. Der Mieter des betroffenen Garagenabteils hatte sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs in der Tiefgarage aufgehalten und selbst den Feueralarm ausgelöst. Das als Hobbywerkstatt genutzte Garagenabteil brannte vollständig aus.

10.12. Raubüberfall auf Tankstelle: Täter festgenommen

Nach einem bewaffneten Raubüberfall auf eine Tankstelle in der Leuschnerstraße in Niederzwehren, der sich am 31. Mai ereignete, ist den Ermittlern des Kommissariats 35 der Kasseler Kripo und der Staatsanwaltschaft Kassel ein Ermittlungserfolg gelungen. Nach umfangreichen Ermittlungen geriet ein 32-jähriger aus Kassel in den Verdacht, für den Raubüberfall verantwortlich zu sein.

16.12. Alles wieder gut, oder nicht?

Mit Pfarrer Björn Henkel von der Lukaskirche in Niederzwehren gestaltete der Religionskurs der Klassen 10 der Comenius-Schule den Buß- und Betttagsgottesdienst. Henkel kam dazu in den Unterricht und der Kurs besuchte ihn in der Kirche. Die Schüler arbeiteten in Gruppen an verschiedenen Teilen des Gottesdienstes zum Thema „Alles wieder gut?!“.



16.12. Rege Beteiligung an Minimarathon

Endlich wieder Minimarathon nach drei Jahren Pause. Ein Drittel aller Schüler der Wichern-Realschule nahm das Angebot zum Minimarathon wahr.

24.12. Schüler helfen Senioren

Dieses Angebot von der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN) vom Diakonischen Werk Region Kassel richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die zwar ein Smartphone oder ein Tablet haben, aber nicht damit zurechtkommen.

30.12. Brennendes Gesteck sorgt für Feuerwehreinsatz

Drei Menschen wurden bei einem Brand in einer Erdgeschosswohnung in der Frankfurter Straße 193 am Donnerstagmorgen leicht verletzt, mussten allerdings nicht in Krankenhäuser eingeliefert werden. Der Brand war vermutlich im Bereich eines Gestecks in der Wohnung entstanden.

*Wilfried König
Quellen HNA und Extra Tip*

Peter's Wir fahren immer mit
Hans Peter u.K.
Reisedienst

Über 80 Jahre ihr Partner bei allen Urlaubsreisen, ob Bus-, Flug oder Schiff.

Urlaubs- und Städtereisen – Tagesfahrten - Kurz- und Erlebnisreisen

Musical Fahrten - Individuelle Gruppenreisen - Transferfahrten

für jeden Anlass der richtige Bus



Von **A** wie **AIDA** über **S** wie Schaulinsland Reisen und **T** wie **TUI** bis **Z** wie Zufriedene Kunden.

Fordern Sie unseren aktuellen Buskatalog an. Wir erstellen für **SIE** individuelle Gruppenangebote.

Freundlich - Zuverlässig – Sicher – Qualitätsbewusst

Modernste Fernreisebusse, kompetente freundliche Fahrer

Weserstraße 20, 34125 Kassel, Tel. 0561-872027 petersreisedienst.de info@petersreisedienst.de



ZWEHRENER HOF

Hotel · Restaurant

Inhaberin: Petra Hebaum

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich ab 17.00 Uhr sowie nach Absprache

Sonntag Ruhetag

Frankfurter Straße 232A

34134 Kassel-Niederzwehren

Tel. 05 61/42254 · Fax 05 61/4758919

E-Mail: hotel@zwehrenerhof.de

<http://www.zwehrenerhof.de>



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHE FITNESS ROLAND KLEINSCHMIDT

staatl. anerkannter Physiotherapeut

- Krankengymnastik (auch nach Brügger)
- Weichteilbehandlung nach Cyriax
- Krankengymnastik auf neurophys. Basis
- Krankengymnastik nach Bobath, PNF
- Lymphdrainage, Massage, Schröpfmassage
- Schlingentischtherapie
- Stoßwelle
- Manuelle Therapie
- KG an Geräten
- D1 + Integrierte Versorgung
- Fußreflexzonenmassage
- CMD Kieferbehandlung
- Fasciendistorsionsmodell
- Craniosakrale Therapie
- Naturmoor/Heißluft/Rotlicht
- Kryotherapie, Ultraschall

Altenbaunaer Straße 119 (neben der Pizzeria Wagner)  Eingang
34132 Kassel-Oberzwehren, Telefon: 05 61 / 57463880

www.RolandKleinschmidt.de

Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche - alle Kassen und Privat



Die Niederzwehrener Märchentage vom 22.09. - 01.10.2022

Eröffnungsveranstaltung

mit Julia Reingardt und Claudia Riemann „Von uralten Märchen erzähl ich Euch“,
22.9.2023, 19.00 Uhr, Aula der Johann-Amos-Comenius-Schule



Den Eröffnungsabend der Niederzwehrener Märchentage 2023 in der Aula der Johann-Amos-Comenius-Schule wurde moderiert von der Märchenfrau Dorothea Viehmann alias Erika Knauf. Nach dem Grußwort von Eike Pollmann, dem Schulleiter der Johann-Amos-Comenius-Schule, hielt die Schirmherrin der diesjährigen Märchentage, Stadträtin Nicole Maisch eine kurze, charmante Laudatio. Anschließend kündigte Erika Knauf die heutigen Interpreten des Abends, die Musikerinnen Claudia Riemann und Julia Reingardt aus Kassel, an. Claudia Riemann (Gesang) und Julia Reingardt (Klavier) präsentierten im Anschluss vor ca. 150 Gästen in der Aula der Comenius-Schule ihr Programm „Von uralten Märchen erzähl ich Euch“. Von der „Loreley“ von Heinrich Heine über Liszt’ „Traurigen Mönch“ bis

hin zu „Hänsel und Gretel“ von Engelberg Humperdinck, eine bunte Mischung quer durch die Gendres wurde gespielt. Dazu glänzte Claudia Riemann ein ums andere Mal mit einigem Wissen über die Biografien der Brüder Grimm. Auch die Märchenfrau Dorothea Viehmann wusste so einige über die Märchen der Grimm zu berichten. Zwischendurch gab es noch einen Auftritt der besonderen Art: eine Schulklasse der Freien Waldorfschule Kassel führte unter der Moderation ihres Lehrers tanzend das Stück „Das Zwiebelchen“ von Dostojewskij auf. Für beide Aufführungen gab es langanhaltenden Applaus vom Publikum. Nach dem Konzert gab es in der Aula noch Häppchen vom Buffett zu essen. Für den leckeren Service zeichneten Lehrer, Schüler und Mitglieder vom Förderverein der Comenius-Schule verantwortlich. Den Abend ließ man bei einem Glas Sekt oder Selters gut gelaunt ausklingen.

Hendrik Bühnemann



Samstag, 23.09.

Christiane Willms in der Dorothea-Viehmann-Schule

„Komm mit ins Märchenland“ so lautete das Thema von Frau Willms, mit dem sie Kinder in die Welt der Märchen entführen wollte. Und es ist ihr gelungen, 36 Kinder hörten aufmerksam zu, als der Junge sich auf den Weg machte, um den schönen Teppich wiederzufinden, den seine Mutter gewebt hatte. Mit Hilfe der Kinder, die Frau Willms aufforderte mitzumachen, fand der Junge den Teppich und zog mit seiner Mutter in den großen Palast ein. Dort lebte er dann mit seiner schönen Frau und der Mutter.

Wenn die Kinder zwischendurch etwas unaufmerksam wurden, verstand es Frau Willms, sie immer wieder mit in die Geschichte zu nehmen. Selbst die 25 Erwachsenen waren begeistert von den Erzählungen und den musikalischen Einlagen. Viel Beifall war der Lohn für die schöne Stunde.

Herzlichen Dank an die Schulleiterin Frau Steffanie Peukert, die die Turnhalle für die Kinder und die Erwachsenen zur Verfügung gestellt hatte.

Wilfried König





PFEFFER  *mühle*

**So schmeckt
Nordhessen heute!**



Hotel GUDE Kassel

Tel.: + 49 561 4805-0

E-Mail: info@hotel-gude.de

www.hotel-gude.de





Altenzentrum Niederzwehren



Wohnen und Pflege für 81 ältere Menschen.

Tagespflege für 4 Besucher von Montag - Freitag

Beratung und Kultur im Stadtteilzentrum.

Täglicher Mittagstisch.

Café „Am Wehrturm“ tägl. v. 13-17 Uhr außer Sa. u. Mo.

Am Wehrturm 3 • 34134 Kassel • Tel. 05 61/94280 • Fax 05 61/94281 28



KARL GOBRECHT

BESTATTUNGSINSTITUT

Alle Bestattungsarten, Vorsorge und Treuhand
In 4. Generation ihr Helfer in schweren Stunden

Jederzeit telefonisch erreichbar unter 0561/14119

Kassel, Fünffensterstraße 18

www.gobrecht-karl.de

gestaltung und satz von
geschäftsdruksachen
vereinszeitschriften
familienanzeigen
firmenanzeigen
firmensignets
visitenkarten
briefbogen
urkunden

BS
holger seehausen

werbeagentur
hard- und software

korbacherstraße 38
d-34134 kassel-niederzwehren

telefon (05 61) 94 1 55 51
fax (05 61) 94 1 55 52



Am Samstag, den 23. September 2023 waren alle kleinen und großen Märcheninteressierten in die Turnhalle der Dorothea-Viehmänn-Schule eingeladen. Christiane Wilms, Märchenerzählerin aus der Schweiz begeisterte mit ihren geheimnisvollen und zugleich lebhaften Erzählungen das Publikum. Der Weg zum Märchenland war abenteuerlich. Alle Besucher*innen stiegen über Mauer, erklimmten Berge, krochen durch Gras und schwammen durch einen See. Das Publikum begleitete einen Jungen beim Lösen einiger Rätsel. Nachdem alle wieder den Weg zurück in die Turnhalle der Dorothea-Viehmänn-Schule geschafft haben, schloss Frau Wilms ihre Erzählungen mit dem Märchen vom „rollenden Kloß“ ab.

Stefanie Peuckert



Ihr Partner fürs Büro

Milani & Co

- IT-Technik
- Büroeinrichtung
- Bürobedarf

- Telekommunikation
- Software / Hardware
- Service / Wartung

Frankfurter Str. 271, 34134 Kassel / Telefon 0561 970000 / Telefax 0561 9700011 / www.milani-co.de



Sonntag, 24. September

Märchenhaftes Familienfest 2023 - Schön war's

Unzählige verkaufte Bratwürste und Brezeln, leckerer Kuchen und viele Getränke, einige Hundert verteilte Stempelkarten, mindestens 7 Sonnen am Himmel und viele glückliche Kinderaugen... das ist die Bilanz eines erfolgreichen Familienfestes im Rahmen der Niederrzwehrener Märchentagen am Sonntag, den 24. September 2023 auf dem Vereinsgelände der Sportvereinigung Olympia 1914 Kassel.

Begonnen hatte der Tag für die Vereinsmitglieder schon um 10 Uhr als sich alle Helfer auf der Tennis- und Fußballanlage zum Aufbau getroffen haben. Auf der Tennisanlage wurden viele Stationen aufgebaut, darunter eine große Hüpfburg, das Märchenquiz der Stadtteilbibliothek, Schnuppertennis mit den Trainern der Tennisabteilung oder auch Kinderschminken. Auch am heißen Draht konnten Klein und Groß später ihre ruhige Hand unter Beweis stellen. Mit rund 85 Gästen hat um 12 Uhr der Märchengottesdienst unter dem Zelt auf der Terrasse vor unserem Clubhaus gestartet. In einem lockeren Gottesdienst hat Pfarrer Hering mit den Kindern gebastelt und gesungen.

Als es um 13 Uhr dann endlich offiziell losging, waren schon die ersten Bratwürste verkauft und einige Kinder geschminkt. Auch bei den anderen Teilnehmern des Festes wie dem DirtBikePark und der Jugendfeuerwehr Niederrzwehren, die ihre Station auf dem Parkplatz am Donarbrunnen hatte, war durchgehend reger Publikumsverkehr. Die Kinder hatten die Möglichkeit an bis zu 9 Stationen Stempel zu sammeln und ihre Stempelkarten gegen eine kleine Überraschung im Clubhaus einzutauschen.





Auf dem Kunstrasenplatz der Fußballabteilung wurde von 264 Kindern das DFB-Sportabzeichen erfolgreich absolviert. Dribbling, Passgenauigkeit und Zielschießen standen dabei im Fokus. Zur Belohnung gab es neben einer Urkunde und einem Pin, ein vom DFB gesponsertes Deutschland-Trikot. 10 verschiedene Geschicklichkeitsspiele, welche von den Kindern zahlreich genutzt wurden, haben das Programm abgerundet.

Im Namen von Olympia möchte ich mich an dieser Stelle auch noch einmal bei allen kleinen und großen Gästen für den Besuch bei uns bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen anderen Institutionen in Niederzwehren, die gemeinsam mit uns, diesen tollen Nachmittag gestaltet haben.

*Franziska Lange
Pressewartin Olympia 1914 Abteilung Tennis*





Sonntag, 24. September

Märchengottesdienst



In diesem Jahr hatte sich die Spielvereinigung Olympia bereit erklärt, den Familientag im Rahmen der Niederzwehren Märchentage auszurichten. Traditionell beginnt dieser Sonntag immer mit einem Gottesdienst.

Olympia hatte ein Zelt aufgestellt, damit die Gottesdienstbesucher vor der Sonne geschützt waren. Pfarrer Hering lässt sich jedes Jahr etwas Besonderes einfallen. Diesmal war der Traumengel die „Hauptperson“, frei nach

dem Märchen „Das Traumfresserchen“ von Michael Ende. Mit seinen beiden Helferinnen Betina und Ingrid nahm er die 85 Besucher mit auf die Himmelsleiter. Es ging um Zuversicht, um das Gute, um Engel, die einen beschützen, die nicht von meiner Seite weichen, die mich stärken, trösten. Die anwesenden Kinder bastelten dann Engel und jeder im Zelt erhielt zum Schluss einen Engel. Wunderbare Lieder, begleitet von Julia am Keyboard, rundeten diesen Gottesdienst ab. Ein gelungener Einstieg in diesen schönen, sonnigen Tag.

B.König





Montag, 25. September

Dornröschen und die schlafende Schöne im Walde



26 Besucher lauschten den Worten von Dr. Lauer, der das Märchen Dornröschen vorstellte. Da ja alle das Märchen kennen, konnte er die Ursprünge aus französischer Zeit von Charles Perrault und aus italienischer Zeit von Giambattista Basile vorstellen. Die Unterschiede von diesen zu der Sammlung der Brüder Grimm wurden deutlich und mit vielen Bildern aus seiner Sammlung stellte er die Verortung des Märchens vor, wie sich viele der Illustratoren es sich ausmalten. Dazu kamen noch die verschiedenen Darstellungen des Märchens auf Bildern, Werbung und Briefmarken. Dr. Lauer beantwortete noch viele Fragen und ließ die Anwesenden aus seinem reichen Erfahrungsschatz teilhaben. Der Abend ging viel zu schnell vorüber und endete mit einem Glas Wein bei netten Gesprächen.

Wilfried König

REH APOTHEKE

Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Frankfurter Str. 263 · 34134 Kassel
Tel.: 0561 42605 · Fax: 0561 473570



Montag, 25. September, 19.00 Uhr in der Sparkasse Niederrhein

Stephan Becker

„Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“



Der Schauspieler Stephan Becker hatte an diesem Montagabend seinen Auftritt in der Sparkasse Niederrhein mit dem Grimmschen Märchen „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“. Dabei schlüpfte der langjährige Schauspieler des Spielraumtheaters in über 30 verschiedene Rollen und spielte dabei verschiedene Räuber, einen König, die Königstochter, den Fährmann und viele Leute mehr. Vor ca. 40 Gästen im vollbesetzten Foyer der Sparkasse spielte Herr Becker das Theaterstück mit viel Inbrunst und Hingabe und brachte das Publikum durch seine aus-

drucksstarke Performance bisweilen zum Lachen. In Anschluss an die Aufführung gab es Schnitzchen und Getränke, gesponsert von der Sparkasse. Um ca. 21.30 Uhr endete ein schöner, kurzweiliger Abend.

Hendrik Bühnemann

Schreibstift

Lotto / Toto · Schreibwaren · Büromaterial · Tabakwaren

GLS Paket-Shop · NVV-Vorverkaufsstelle · Reinigungsannahme

Zippo Depot · Handy-Tankstelle (Handykarten) · Getränke · Süßwaren

Inhaber Iris Lecke

Frankfurter Str. 292 · 34134 Kassel · Telefon 0561-9415276



Dienstag, 26. September

Erzählspaziergang mit Erika Knauf und Welf Kerner

10.00 Uhr, auf dem Märchenplatz sammeln sich 46 Personen und warten auf die Dinge die da kommen sollen. Erika Knauf als Dorothea Viehmann begrüßt die Anwesenden mit einer kleinen Geschichte und verteilt bunte kleine Löffel. Mit einem kleinen Tänzchen, unterstützt von Musiker Welf Kerner ging dann der Weg durch das Märchenviertel. Der erste Halt war an dem Schieferbild von Hänsel und Gretel, hier berichtete Wilfried König von der Herstellung und Anbringung des Bildes. An den drei Büchern erhielten die Wanderer Einblicke in die Geschichte von Zwehren und den Grunnelbach. Am Märchenhaus 1 berichtete Dorothea Viehmann aus ihrem Leben. Wie kam sie aus Rengershausen nach Zwehren und was hat sie alles erlebt. Weiter ging es zum Märchenhaus 2 in der Brüder-Grimm-Strasse. Hier erzählte Dorothea Viehmann wie sie die Brüder Grimm kennengelernt und ihnen ihre Märchen erzählt hat. Auf dem Siechen hörten die Gäste das Märchen vom „Doktor Allwissend“ und gingen dann immer mit musikalischer Begleitung und auch Gesang weiter zur Bahnlinie. Hier trat plötzlich ein Zwerg aus dem Unterholz und las eine Stelle aus einem Märchen





vor und stellte die Frage: Aus welchem Märchen stammt der Absatz? Spontan wusste niemand der Anwesenden die Antwort. Mit einer kleinen Hilfe wurde das Rätsel gelöst – „Der goldene Vogel“.

Weiter ging der Weg in den Dorothea-Viehmann-Park. Auch hier tauchte plötzlich der Zwerg wieder mit einer Passage aus einem Märchen und der Frage nach dem Titel auf. Es war etwas leichter und das Märchen „Die Gänsemagd“ wurde schnell erraten. Unter fröhlichem Gesang ging es weiter durch den Park vorbei an den verschiedenen Skulpturen, die erklärt wurden, bis plötzlich wieder der Zwerg auftauchte. Auch hier wollte er wissen: Aus welchem Märchen stammt der Text? Das war etwas schwerer, denn den Text kannte niemand. Wieder mit etwas Hilfe wurde dann erraten, dass es das Märchen „Der König vom goldenen Berg“ war.

Jetzt sahen wir schon das Ziel vor uns. Am Ende des Parks war erneut mit Hilfe von Andrea Schneider, Klaus Rasquin und Klaus-Dieter Werner ein vegetarisches Buffet aufgebaut. Mit einem Getränk und leckerem Obst gab es noch viel zu erzählen, bis sich die Gesellschaft dann auflöste.

Allgemein waren alle zufrieden mit der Aktion. Das Wetter hat es gut mit uns gemeint, Welf Kerner hat uns mit seiner Musik gut unterhalten und damit den Weg leichter gemacht.



Mittwoch, 27. September

Erzählabend für und mit Dorothea Viehmann

Dieser Abend hätte gut und gern noch viel mehr Zuhörer vertragen. Aber leider waren nur 49 Gäste bereit, die Geschichten für Dorothea Viehmann mitzuhören. Barbara König von der Kirchengemeinde und Benjamin Schäfer, Geschäftsführer der Deutschen Märchenstraße begrüßten die Gäste. Gudrun Rathke eröffnete den Reigen der Erzählungen von Märchen, die nicht von den Brüdern Grimm gesammelt wurden. Danach kam Tanja Mahn-Bertha an die Reihe, gefolgt von John Rogers, den viele noch von seinem Auftritt als Sieger des Erzählwettbewerbs von 2018 kennen. Er hatte nicht nur Geschichten dabei, sondern auch seine Posaune, mit der er musikalische Einlagen zu seinem Vortrag brachte. Alle drei waren so unterschiedlich in ihrer Art des Vortrages, dass es von den Anwesenden mit viel Beifall honoriert wurde.

In der Pause hatte das Team vom Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde wieder die Bar geöffnet und versorgte die Anwesenden mit Getränken und Knabbereien.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden noch drei Märchen von Gudrun Rathke, Tanja Mahn-Bertha und John Rogers erzählt. Besonders beeindruckend das Märchen der Brüder Grimm „Der süße Brei“. Das Töpfchen kochte und kochte den süßen Brei, der durch die ganze Kirche kroch, bis die Gemeinde rief: „Töpfchen steh!“

Mit viel Beifall wurden die Vortragenden entlassen und im Anschluss ging es noch einmal an die Bar für ein gutes Getränk und nette Gespräche.

Wilfried König





Donnerstag, 28. September 19.00 Uhr in der Herz Jesu Gemeinde

Petra Günter mit dem Märchenprogramm „Glücksmomente“



Die Märchenerzählerin Petra Günter aus Bad Wünnenberg (NRW) fesselte die ZuhörerInnen in den Gemeinderäumen von Herz Jesu an diesem Donnerstagabend knapp 2 Stunden lang mit Glücksmärchen aus aller Welt. Sie begann mit dem Grimmschen Märchen „Jorinde und Joringel“, ließ dann eine Geschichte über eine nie versiegende Quelle im Orient spielen, schickte eine junge Frau als „Schwanenkönigin“ auf eine harte Prüfung und drei Frauen in einem venezianischen Märchen einen Bräutigam in eine Hochzeitsfalle tappen ehe die Märchenreise im kalten Sibirien endete.

Die 25 Zuhörer erfuhren auf unterschiedliche Weise, was persönliches

Glück bedeuten kann und das die Liebe oft nicht so glücklich ist, wie allgemein angenommen wird.

Es wurde ein unterhaltsamer Abend dank der ausdrucksstarken Präsentation von Frau Günther, welche die Märchenerzählungen mit verschiedenen Instrumenten wie einer Klangschale, einer Sea Drum (Metallkugeltrommel), einer Hand Percussion präsentierte.

Nach der Darbietung gab es noch Wein und Wasser vom Ehepaar Lopatta vom Förderverein und man ließ den Abend eifrig schnuddelnd ausklingen. So endete ein toller Abend in Herz Jesu um ca. 22.00 Uhr mit gutgelaunten Gästen und einer glücklichen Erzählerin.

Hendrik Bühnemann



Donnerstag, 28. September

Märchenprojekttag an der Dorothea- Viehmann-Schule



Besonders im Fokus stand die Kreativität der Schüler und Schülerinnen, indem sie eigene Märchen schrieben, künstlerische Werke gestalteten, Märchen vertonten und dabei in die faszinierende Welt der Märchen eintauchten.

Traditionell besuchte Dorothea- Viehmann (Erika Knauf) als Namensgeberin der Schule die ersten Klassen. Gemeinsam mit den Kindern entstanden neue Märchen mit vielen Impulsen der Schulanfänger. Katharina Schauer verzauberte mit ihren Märchen aus dem Märchenkoffer die Kinder des zweiten Jahrgangs. Bevor die Vorstellung be-

gann, gingen alle Besucher*innen durch Tor ins Märchenland.

In den Jahrgängen drei und vier wurden Märchen unter Beachtung der Märchenmerkmale geschrieben, Märchenrätsel gelöst und Märchen anhand des roten Fadens erzählt. Nach viel Übungszeit vertonte eine Klasse ihre Märchen. So erhielten auch die Eltern einen kleinen Eindruck von unseren tollen Märchenerzähler*innen.

Rundum war es wieder ein bunter Märchentag an der DVS. Wir freuen uns auf die 13. Niederzwehrener Märchentage im Jahr 2024 und danken dem Lenkungskreis der Niederzwehrener Märchentage für die finanzielle Unterstützung des Projekttag.

Stefanie Peuckert

Zwehrener Füßchen

Podologische Fachpraxis

Elke Bergmann
Frankfurter Str. 309
34134 Kassel



☎ 0561/92064980



Freitag, 29. September

Märchenschreibwettbewerb 2023

Auch in diesem Jahr konnten Besucher des dez-Einkaufszentrums im Zuge der Niederrheinischer Märchentage wieder von Schülerinnen und Schülern selbstgeschriebene Märchen, in der Ladenstraße ausgestellt, bestaunen, lesen und bewerten.

Beteiligt hatten sich Fünft- und Sechstklässler der Johann-Amos-Comenius-Schule und die Johann Hinrich Wichern Realschule. Jeweils acht Märchen wurden schulintern ausgewählt und in den Wettbewerb geschickt. Frau Stange-Gläsener, Centermanagerin des dez, überreichte bei der Preisverleihung den stolzen Autoren der jeweils drei bestbewerteten Märchen von dez gesponserte Einkaufsgutscheine.

Frau Götte, Vorstand des Christlichen Schulvereins Kassel e.V., bedankte sich herzlich bei der Geschäftsführung für die großzügigen Preise und die gute Zusammenarbeit, nun schon im 3. Jahr.

Für die Schülerinnen und Schüler, die alle anschließend sogar die Ausstellungsplatten mit ihrem Märchen erhielten, ist die öffentliche Präsentation ihrer Arbeiten eine besondere Wertschätzung ihrer Mühe. Die Gewinnermärchen wurden zudem vorgelesen.

Märchen zu schreiben braucht nicht nur eine gute Idee, Fantasie und Ausdauer, sondern auch bei Bedarf Hilfestellung und Ermutigung. Daher bedanken sich die Veranstalter auch bei den Lehrerinnen und Lehrern beider Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler ge-coacht und begleitet hatten. So wurde der Märchen-Schreibwettbewerb 2023, ausgelobt von der Johann Hinrich Wichern Schule, wieder zu einer lohnenden Veranstaltung.

jhws-rs.de





Die magische Wölfin

Siegermärchen der Johann-Amos-Comenius-Schule

Es war einmal vor langer, langer Zeit ein armes Mädchen. Sie war acht Jahre alt. Sie hatte sich im Wald verlaufen und sie fand nicht mehr nach Hause zurück. Sie hatte sich nur noch weiter verlaufen. Sie ging immer weiter in den Wald hinein. Dann fand sie eine Höhle. Sie war sehr müde und schlief ein. Als sie schlief, kam eine Wölfin und sie legte sich neben das Mädchen. Als das Mädchen aufwachte, erschrak sie. „Ein Wolf!“, flüsterte sie. Die Wölfin wachte auf und sah sie an. Das Mädchen hatte trotz des Schrecks keine Angst, die Wölfin spürte das und rutschte zu dem Mädchen. Sie fühlte sich wohl.

Es dauerte einen halben Tag und das Mädchen sagte: „Ich heiße Lia.“ Plötzlich antwortete die Wölfin ihr und sagte: „Hallo, mein Name ist Lydia.“ Lia erschrak erneut und fiel in Ohnmacht. Als sie wieder erwachte, saß Lydia immer noch neben ihr. Sie unterhielten sich und dabei erfuhr Lia, dass Lydia ihr Rudel verloren hatte und dass Lydia eine magische Wölfin war. Lydia konnte mit Menschen reden. Lia bat sie um Hilfe. Lydia sollte sie nach Hause bringen.

Sie machten sich sofort auf den Weg, weil es bald dunkel werden sollte. Sie kamen nicht weit. Da wurde es plötzlich stockdunkel und es fing an, doll zu regnen, zu blitzen und auch zu donnern. Lydia führte Lia zu einem Erdbau. Der war verlassen. Lydia half Lia hinein und lief dann los, um etwas zum Essen zu besorgen. Lia hatte sehr viel Angst und ihr war kalt.

Als Lydia endlich zurückkam, hatte sie ein paar Pilze mitgebracht. Lia aß sie schnell auf und kuschelte sich an Lydias warmes Fell. Am nächsten Morgen liefen sie weiter. Sie kamen an einen großen Wasserfall, wo sich eine Gruppe mit zwanzig Rehen und ihren kleinen Rehkitzten aufhielt. Plötzlich knallte es laut! Und nochmal! Lydia ging in Deckung und schnappte sich Lia. Es waren Jäger, die die Rehe jagten. Die Gruppe der Rehe geriet in Panik und lief panisch durch den Fluss. Die kleinen Rehkitze hatten Schwierigkeiten, durch das Wasser zu kommen. Ein Rehkitz schaffte es nicht und das Wasser riss es mit sich. Es war nicht weit von dem Wasserfall entfernt. Lia rannte los, um das Rehkitz zu retten. Sie sprang ins Wasser und schnappte es.

Lydia kam zur Hilfe und zog die beiden aus dem Wasser auf der anderen Seite. Das Rehkitz lief sofort zu seiner Mutter. Nach einer kurzen Pause liefen sie weiter und als es dämmerte, sahen sie schon die Lichter aus ihrem Dorf. In sicherem Abstand verabschiedeten sich Lydia und Lia voneinander und Lia lief in ihr Dorf. Als sie nochmal zurückschaute, war Lydia schon verschwunden. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Laureen Knopp



Petra Günters „Reise in das Märchenland“

in der Aula der Johann-Amos-Comenius-Schule, 29.9. um 9.00 und 10.00 Uhr
vor Kindern der Kindertagesstätten Matthäuskirche und Niederzwehren.

Nach Ihrem gestrigen Abendprogramm in der Herz Jesu Gemeinde war die Märchenerzählerin Petra Günter am Freitagmorgen schon wieder im Einsatz. In der Aula der Comenius-Schule erzählte sie mit Unterstützung der Handpuppe Rüdiger von Märchen aus aller Welt.

Dabei kamen auch Instrumente, wie die Klangschale und die Sea Drum zum Einsatz. Es wurde gemeinsam gesungen und geklatscht, und es gab Rätsel zu den Grimmschen Märchen für die Kinder.

Frau Günter fesselte die Kinder mit Ihrer ausdrucksstarken Erzählstimme. Am Ende gab es großen Applaus vom jungen Publikum für die abwechslungsreiche Darbietung.

Ferienwohnung
Engemann
Tel. 0561 - 57 44 677

Am Seidenen Steg 2 · 34134 Kassel

**SCHREINEREI
ENGEMANN**
Ökologische Möbelschreinerei
Tel. 0561 - 57 44 686

Neue Mühle

Restaurant Fremdenzimmer Biergarten Kegelbahn

Ihre freundliche Gastronomie in Kassel-Niederzwehren
Gasthaus Neue Mühle, Neue Mühle 4, 34134 Kassel
Tel.: 0561 / 8907077-0, Fax: 0561 / 8907077-10
www.neue-muehle-kassel.com, info@neue-muehle-kassel.com
Täglich ab 12.00 Uhr, Montag Ruhetag



Der schwarze Glückskater

Siegermärchen der Johann-Hinrich-Wichern-Schule

Es waren einmal sieben schwarze Kater.

Sie hatten keine Familie, also wollte der Jüngste und Klügste weg. Er ging Richtung Westen und seine Geschwister wünschten ihm alles Gute. Der Kater kam an ein altes Farmhaus, dort wohnte ein junges Ehepaar. Sie hatten viele Ratten und machten sich Sorgen um ihr Neugeborenes. Der Kater schlich sich ins Haus und verjagte alle Ratten. Am Morgen war die Familie überglücklich. Der schwarze Kater jedoch war schon auf dem Weg woanders hin.

Er kam am ein Müllerhaus. Dort beschwerte sich der Müller über die Vögel in seinem Kornfeld. Das hörte der Kater und wartete auf die Nacht, dann ging er leise aufs Kornfeld und jagte die Vögel, bis sie nicht mehr kamen. Und am Morgen, als der Kater schon weg war, freute sich der Müller, dass keine Vögel mehr auf seinem Feld waren.

Drei Tage später kam der kleine Kater an eine Backstube, die dem König gehörte. Er hörte den Bäcker fluchen und schimpfen, über die Mäuse in der Stube. Der Kater wartete bis zum Einbruch der Nacht und jagte in der Stube, doch der Bäcker war nicht dumm. Es hatte sich rumgesprochen, dass ein Kater umherzog. Die beiden machten einen Deal: Der Kater durfte beim Bäcker bleiben, musste aber versprechen, die Stube nur bei Nacht zu verlassen und alle Mäuse zu jagen, die in die Bäckerstube kamen. Dadurch, dass der Kater so klein und dürr war, passte er zwischen den Ofen und die Mehlsäcke. In der Nacht hörte er die Palastwachen draußen vor der Tür reden, die sich darüber unterhielten, dass die Schneiderin zu viele Fische in ihrem Teich habe. Da schlich sich der Kater doch raus und lief zur Schneiderin. Auf dem Weg hörte er die Prinzessin weinen. Der Kater lief zu ihr und strich ihr um die Beine. Sie fing an sich ein bisschen zu beruhigen und die Prinzessin deutete mit aufgerissenen Augen auf eine Spinne in der Ecke. Der Kater ging zur Spinne und vertrieb sie, doch als er bei der Schneiderin angelangt war, überkam ihn ein Schreck - es war wieder hell geworden! „Du bist also der kleine berüchtigte schwarze Kater“, sagte eine Palastwache. Sie brachten ihn zum König und der beschloss: „Der Kater muss weg!“, denn schwarze Katzen bringen Unglück.

Doch als das junge Ehepaar, der Müller, der Bäcker und die Prinzessin beim König erzählten, was der Kater alles gemacht hatte, meinte der König: „Du bist ja ein Glückskater! Du darfst bleiben, und für deinen Verdienst bekommst du drei große Schüsseln Essen pro Tag.“

Und wenn der schwarze Kater nicht gestorben ist, dann lebt er noch heute.

Janne



Samstag, 30. September

6. Niederzwehrener Grunnelbachregatta



Über 60 Boote wurden während des märchenhaften Familienfestes bei der SpVgg. Olympia gebaut. Der Andrang der kleinen Baumeister mit ihren Eltern war enorm und die Bauleiterinnen der TSG 1887 hatten alle Hände voll zu tun, einen geregelten Ablauf zu bekommen. Stolz trugen die Kinder ihre Schiffe nach Hause.

Am Samstag um 16.45 Uhr trafen sich die Kinder mit den sie begleitenden Erwachsenen auf dem Schulhof der Dorothea-Viehmänn-Schule und zeigten ihre nun noch etwas verschönerten Schiffe. Oh, was waren alle nervös. Wann geht es endlich los? Aber erst mussten alle Kinder da sein, und es kamen immer noch weitere Kinder, auch mit Eigenkonstruktionen, die sie Zuhause entworfen und gebaut hatten. Endlich gaben Dorothea Viehmänn und der Nachtwächter das Signal zum Aufbruch. Geschlossen gingen erst die Kinder, gefolgt von den Erwachsenen, über die Korbacher Straße in die Brüder-Grimm-Straße in das Märchenviertel. Am Grunnelbach entlang warteten schon sehr viele



Zuschauer auf den Zug der Kinder. Auch die Jugendfeuerwehr stand schon bereit, um die Boote in die Startposition zu bringen. Groß war das Gedränge, denn jedes Boot sollte das erste im Wasser sein. Aber mit viel Geduld setzten die Feuerwehrleute die Boote ins Wasser, und mit einer selbst entworfenen Startkonstruktion erfolgte der gemeinsame Start. Nun waren die Kinder nicht mehr zu halten. Jedes wollte sein Boot bis ins Ziel vom Ufer aus begleiten und natürlich an der Spitze sehen. Nicht alle Boote und auch nicht alle Kinder kamen wohlbehalten am Ziel bei der AWO an. Einige Boote verloren ihren Mast, waren gekentert oder gestrandet. Dabei sind einige der Kinder bei ihrer Hilfsaktion etwas nass geworden. Aber all das tat der Freude keinen Abbruch. Am Ziel wurden alle Boote von der Feuerwehr aus dem aufgestauten Grünnelbach an Land gebracht und den stolzen Kindern übergeben.

Für ihren Einsatz bekamen alle Kinder ein Getränk und ein süßes Gebäckstück als Belohnung.

Vielen Dank an die Jugendfeuerwehr für ihren tatkräftigen Einsatz für die Kinder.

Wilfried König



Samstag, 30. September

Schnuddeln bei Wein und Kerzenschein

Es war eine tolle Veranstaltung!

Nicht nur das Wetter spielte mit sondern auch alle teilnehmenden Vereine und Verbände. Um 13.30 Uhr trafen sich die ersten Helferinnen und Helfer, um die Zelte, Tische und Bänke und alles weitere Notwendige aufzubauen. Schon jetzt war festzustellen, dass es für alle eine Freude war, heute wieder fröhlich zusammen sein zu können. Zwischendurch störten zwar einige uneinsichtige Radfahrer den Aufbau, aber es ging ohne Verletzung weiter. Und dann kamen die Kinder mit ihren Booten am Grunnelbach am Ziel an und ohne Unterbrechung ging es an die Stände. Gleich war die Bratwurst bei der AWO gefragt, dazu das erste Glas Wein oder ein anderes Getränk. Wer mag konnte sich auch an einer schönen geräucherten Forelle beim Angelverein die Grundlage für die Getränke holen. Bei der SPD gab es leckeren Speck- und grünen Kuchen. Wer gerne Kartoffelwaffeln genießen wollte musste zum Stand von FÄN, oder wer lieber Fettenbrot und Gurke essen wollte zum Stand des Heimatvereins. Dazu gab es die verschiedenen Weine bei der TSG, dem Heimatverein und der Kirchengemeinde. Alkoholfreies und Bier gab es auch und zwar am Stand der FTN. Besonders für die Kinder war das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr, die bot das so beliebte Popcorn an, und war deshalb von Kindern umlagert. Für die Kinder gab es noch eine weitere Attraktion, nämlich die große Wasserspritze mit deren Hilfe und einem kräftigen Wasserstrahl das Feuer im kleinen Haus am Grunnelbach gelöscht werden konnte. Es war also für Große und Kleine jede Menge an Unterhaltung da. Das zeigte sich auch bei der großen Schar von Gästen, die den Platz vor der AWO und das Ufer des Grunnelbachs bis in die späten Abendstunden belebten. Wie in den Jahren zuvor, begeisterten Welf Kerner und sein Akkordeon.

Fazit: Schnuddeln bei Wein und Kerzenschein kommt bei den Zwehrnern und Gästen gut an.

Wilfried König





Ein Unternehmen
der hilzinger Gruppe
*Deutschlands große
Fenstermarke.*

Walter Fenster + Türen

Fenster und Haustüren.
Direkt ab Werk.
Telefon 0561 940990



Wir lassen Sie nicht in der Kälte sitzen!



Ihr Zuhause liegt uns am Herzen.

Gerade in Zeiten, wo die Preise für Rohstoffe fast unkontrolliert steigen, rücken regenerative Energien immer weiter in den Fokus wirtschaftlich denkender Hausbesitzer.

Welche Heizung ist für Sie die Richtige?

Egal, ob es um Solar, Brennwerttechnik, Pellets, Brennstoffzellenheizung oder Wärmepumpentechnologie geht... Wir sind die Spezialisten für gesunde Wärme und finden für Sie die richtige Lösung.

Service wird bei uns großgeschrieben. Mit unserem Reparatur-Schnelldienst garantieren wir Ihnen rasche Hilfe durch unsere qualifizierte Servicemitarbeiter. Wir sind für Sie da!



Sonntag, 01. Oktober

Abschlussveranstaltung der 12. Niederzwehrener Märchentage

Dennis Wenzel und Thomas Höhl spielen Chansons der 20er Jahre. Fast alle Stühle in der Matthäuskirche waren besetzt und zeigten damit das Interesse an dem Auftritt der 2 Musiker an. Und sie waren nicht umsonst gekommen. Es war ein Erlebnis der besonderen Art, wie Dennis Wenzel vorgetragen hat, wie er zwischen seinen Liedern etwas aus der Geschichte der Kompositionen und den Stars der 20er Jahre erzählt hat. Mit der musikalischen Begleitung von Thomas Höhl am Piano entführte er uns nach Paris und Berlin in die damalige Zeit. Viele der Lieder waren den Zuhörerinnen und Zuhörern bekannt, das konnte man an leisem Summen und Mitsingen merken. Mit viel Beifall wurden die Beiträge honoriert und am Ende durften die Musiker nicht ohne Zugabe den Raum verlassen.

Während der Pause und am Ende der Veranstaltung bot der Förderkreis der Kirchengemeinde wieder seine Getränke an, die von den Anwesenden gerne angenommen wurden.

Wilfried König





GEMEINSAM SICHER VOR DIEBSTAHL UND EINBRUCH

SICHERUNG VON KELLERRÄUMEN & -VERSCHLÄGEN

- Achten Sie auf fremde Personen in Ihrem Wohnumfeld
- Halten Sie Kellerräume und -zugänge stets verschlossen
- Bringen Sie an den Kellerfenstern zusätzliche Sicherungen an
- Sichern Sie Scharniere und Latten des Verschlags gegen Abschrauben mit durchgehenden Schlossschrauben
- Verwenden Sie mehrere stabile Vorhängeschlösser und massive Riegel mit verdeckter Verschraubung
- Versehen Sie den Kellerverschlag von innen mit einem Sichtschutz
- Videoüberwachung kann Täter abschrecken

Bei verdächtigen Beobachtungen -
informieren Sie Ihre Polizei

Weitere Informationen:
www.k-einbruch.de

Polizeipräsidium Nordhessen - Polizeiliche Beratungsstelle
Wolfsschlucht 5, 34117 Kassel Telefon: 0561 17171





Spiel und Wettbewerb im Märchen

Eine neue Ausstellung der Brüder Grimm-Gesellschaft im Warabekan (Spielzeugmuseum) in Tottori (Japan)

Von Bernhard Lauer (Kassel)

Die Brüder Grimm-Gesellschaft hat in den letzten dreißig Jahren zahlreiche, zum Teil sehr aufwendige und umfangreiche Ausstellungen im Land der aufgehenden Sonne mit großem Erfolg veranstaltet: mehrfach z.B. in Tokio und Osaka, ferner in Asahikawa, Higashi-Osaka, Ishibashi, Iwaki, Kawaguchiko, Kouchi, Kioto, Nagoya und anderen Städten.



1. Ausstellungstransparent zur Expo 2005 in Nagoya; hier Präsentation im Seibu Department Store in Tokio Ikebukuro · BGG: Bildarchiv Expo2005/1



Die bisher größte Präsentation der Brüder Grimm-Gesellschaft und des früheren Brüder Grimm-Museums in Japan war die 2005 auf einer mehr als 1000 qm großen Kaufhausfläche in Nagoya (drittgrößte Stadt Japans, zwischen Tokio und Kyoto gelegen) gestaltete Schau mit mehr als 300 Exponaten aus Kassel sowie weiteren hessischen und privaten Sammlungen als offizieller deutscher Beitrag zur „Expo 2005“. Im Rahmen dieser Ausstellung, die anschließend noch an weitere Orte in Japan wanderte und mehr als 100.000 Besucher zählte, wurden nicht nur die Kasseler Handexemplare der „Kinder- und Hausmärchen“ – im Frühjahr 2005 auf Antrag der Brüder Grimm-Gesellschaft von der Unesco als „Weltokumentenerbe“ offiziell registriert – vorgestellt, sondern auch zahlreiche originale Gemälde, Zeichnungen und Graphiken Ludwig Emil Grimms sowie Möbel und Gebrauchsgegenstände aus den Familien Grimm und Hassenpflug, schließlich bedeutende Dokumente zur weltweiten Überlieferungs- und Wirkungsgeschichte der Märchen und Sagen präsentiert (Abb. 1 u. 2a–2b). Gefördert wurde diese Ausstellung vom Land Hessen und der großen japanischen Tageszeitung „Mainichi Shimbun“.



2a-2b. Aufbau der Ausstellung zur Expo 2005 · BGG: Bildarchiv Expo2005/2-3



Auch zur Feier des 150. Jubiläums der deutsch- bzw. preußisch-japanischen diplomatischen Beziehungen im Akasaka-Art Center in Tokio trug die Brüder Grimm-Gesellschaft 2011 mit einer kleinen Vitrinen-Ausstellung bei und konnte dem damaligen Thronfolger und heutigen Kaiser von Japan ein Geschenk aus der Brüder Grimm-Stadt Kassel persönlich überreichen.

Mehrfach konnten seit den 1990er Jahren in der Zusammenarbeit mit japanischen Mitgliedern der Brüder Grimm-Gesellschaft auch verschiedene reich illustrierte Publikationen in japanischer Sprache herausgebracht werden (Abb. 3a–3b), die bis auf die Belegexemplare inzwischen alle vergriffen sind. Gleichzeitig konnten an einigen japanischen Universitäten kleinere und größere Tagungen zu Leben, Werk und Wirkung der Brüder Grimm unter Mitwirkung deutscher und japanischer Mitglieder der Brüder Grimm-Gesellschaft veranstaltet werden, u.a. in Tokio, Kioto, Osaka, Nishinomiya und Tottori, sowie eine sehr große internationale Tagung zum 200. Jubiläum der „Kinder- und Hausmärchen“ im Jahre 2012 an der Tokioter Toyo-Universität.

Nach Überwindung der Pandemie, die nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch in Japan viele kulturhistorische Aktivitäten stark beeinträchtigt hat, können wir jetzt unsere Verbindungen nach Japan wieder vermehrt durch neue publizistische und ausstellerische Projekte gestalten. Während der Pandemie hatten wir zwar aus Anlaß der Olympischen Spiele in Tokio noch eine deutsch-japanische Märchen-Ausstellung im Brüder Grimm-Zentrum Kassel organisiert, zu der Schüler und Schülerinnen aus Kassel kreative künstlerische und gestalterische Beiträge lieferten. Aber aufgrund der gesundheitstechnischen Beschränkungen konnten wir diese Arbeiten nur auf elektronischem Wege nach Japan weitergeben. Zuletzt haben wir in der aktuellen Ausgabe unseres auflagenstarken „Brüder Grimm-Journals“ (Heft 13 / 2023) noch die Beziehungen zwischen den Brüdern Grimm und Japan sowie die gegenseitige Rezeption der Märchen- und Sagentraditionen beider Länder ausführlicher dargestellt.

In diesem Winter (2023) können wir nunmehr in Tottori, der japanischen Partnerstadt von Hanau, eine neue Ausstellung mit dem Titel "Spiel und Wettbewerb im Märchen" präsentieren. Das muß nicht – wie bei großen Ausstellungen moderner Kunst – extrem hohe Kosten verursachen, da wir die gesamte Organisation einschl. Zollabfertigung und Transport in Zusammenarbeit mit unseren japanischen Kollegen und mit Unterstützung der Stadt Hanau und des Auswärtigen Amtes selbst bewerkstelligen können. Tottori, mit seiner gewaltigen Düne an der Japan-See gelegen, besitzt mit dem Warabekan ein herausragendes Museum, das sich in besonderer Weise der Geschichte der japanischen wie der internationalen Spiele-Kultur widmet und über die Jahre hinweg eine herausragende Sammlung zusammengetragen hat.



In vielen Märchen der Brüder Grimm, aber auch in japanischen Märchen obsiegt der Held oder die Heldin in der Regel durch Klugheit und eine List, und oft ist es gerade der vermeintlich Schwache, der im Wettbewerb mit den Übermächtigen und Bösen durch Geschicklichkeit, Ausdauer oder geistige Frische am Ende gewinnt. In den „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm können Spiel und Wettbewerb beispielsweise mit den „Bremer Stadtmusikanten“, mit dem „Wettlauf von Hase und Igel“ oder dem „Tapferen Schneiderlein“ veranschaulicht werden. Auch japanische Märchenhelden, wie z.B. „Momotaro, der Junge aus dem Pfirsich“ oder „Kintaro, der starke Krieger“ bewähren sich ebenfalls durch körperliche Geschicklichkeit und geistige Stärke.

Die Brüder Grimm-Gesellschaft verfügt im Brüder Grimm-Zentrum Kassel zu allen Aspekten der weltweiten Rezeptions- und Wirkungsgeschichte der Märchen über reichhaltige Sammlungen in einem länderübergreifendem Kontext, der mehr als 200 Sprachen und Kulturdiakete aller Erdteile umfaßt. Neben zahlreichen Gemälden, Handzeichnungen, Druckgraphiken, Skulpturen, Porzellanfiguren und Porzellantellern, Briefmarken, Postkarten und Sammelbildern, Partituren und Tonträgern und noch vielem mehr finden sich in der Sammlung auch spezielle Märchenspiele vom späten 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart: Zusammensetzpuzzles, Brett- und Kartenspiele, Dioramen, Würfelspiele, Märchenlotto, Drehscheibenspiele, moderne Popup-Bücher oder auch aktuelle Computerspiele. Im Mittelpunkt der Ausstellung in Tottori stehen zunächst berühmte deutsche Märchen, gefolgt von den bekanntesten japanischen Märchendichtungen.



4. Ludwig Emil Grimm: Pochspiel im Hause Grimm (Szene in der Kasseler Wohnung am Wilhelmshöher Platz, heute: Brüder Grimm-Platz). Handzeichnung, um 1818 · BGG: Bildarchiv



Das von dem EDV-Spezialisten Horst-Peter Sadewasser aus Frankfurt an der Oder, der in seiner Freizeit aus Ton figurative Projekte zu vielen Themen entwickelt hat, phantasievoll gestaltete große Schachspiel mit Grimmschen Märchenfiguren (2012 aus Anlaß des 200. Jubiläums der „Kinder- und Hausmärchen“ gefertigt) können wir wegen seines großen Gewichtes leider nicht mitnehmen; es verbleibt weiter in unserer Dauerausstellung. Jedoch haben wir aus dem großen Fundus im Kasseler Brüder Grimm-Zentrum einige reprographierte Zeichnungen und originale Radierungen von Ludwig Emil Grimm ausgewählt, wie z.B. die Darstellung zum „Kinderspiel in Hessen“ (1815) oder zum „Poch-Spiel“ (Abb. 4) in der Familie Grimm (um 1818), ferner verschiedene Bilderbogen und Zeitdokumente aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Aus unserer Japonica-Sammlung (Bibliotheca Mythica) werden einige wertvolle Märchenblockbücher präsentiert, die in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts (in der sog. Meiji-Zeit) auf speziellem „Chirimenbon“- oder Schrumpf-Papier mit wunderbaren Farbholzschnitten von dem Tokioter Verleger Takejiro Hasegawa verlegt und weltweit in verschiedenen Westsprachen vertrieben wurden.

Das älteste (aus drei Teilen bestehende) Märchen-Spiel in der Kasseler Sammlung, ein gut erhaltenes Puzzle (Abb. 5), stammt etwa aus den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts und ist dem Märchen „Rotkäppchen“ gewidmet; es verwendet Motive des bekannten Stuttgarter Illustrators Carl Offterdinger (1829–1889). Etwa um das Jahr 1880 datiert werden kann ein weiteres „Zusammensetzspiel“ (so die aufgedruckte Bezeichnung) aus dem Münchner Verlag von Theo Ströfer mit vier Märchen, nämlich „Dornröschen“, „Aschenputtel“, „Rotkäppchen“ und „Sneewittchen“ (Abb. 6). Das älteste datierbare Brettspiel unserer Sammlung stammt aus dem Jahr 1896 und wurde in Ravensburg von der Firma Mayer nach einer Vorlage der Münchner Kinderbuchautorin Emilia Giehl (1837–1915; Pseud.: „Tante Emmy“) gefertigt und von Mary Altheimer (Lebensdat. unbek.) fein illustriert (Abb. 7).



5. Altes Puzzle zu dem Grimmschen Märchen „Rotkäppchen“ nach Illustrationen von Carl Offterdinger. Ohne Ort und Verlag, um 1870 · BLM: Spiele-Sammlung



6. Märchenpuzzle mit vier verschiedenen Grimmschen Märchen. München: Theo Ströfer, um 1880
· BLM: Spiele-Sammlung



7. Emilia Giehl: Sneewittchen-Spiel mit Illustrationen von Mary Altheimer. Ravensburg: Mayer, 1896
· BLM: Spiele-Sammlung

Shoppern im dez:

**HIER IST IMMER
WAS LOS!**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch:**

- 100 Shops
- 1.400 kostenfreie Parkplätze
- viele kulinarische Genüsse
- einziges REWE-Center in Nordhessen

... und vieles mehr!

d/e/z



www.dez.de



Ein weiteres Spiel zu „Sneewittchen“ wurde um 1920 aus Holz und Papier in den Kunstgewerblichen Werkstätten von Heinrich Paulmann als großes bewegliches Märchen-Diorama in Nürtingen gefertigt (Abb. 8). Ebenfalls aus den 1920er Jahren stammt eine voll funktionsfähige Nähmaschine für Kinder im Miniaturformat mit einer farbigen Darstellung von „Sneewittchen und den sieben Zwergen“ (Abb. 9). Wiederholt übernahmen auch die großen Bilderbogen- und Kinderbuchverlage, z.B. in Eßlingen, Neuruppin oder Mainz, aus ihrer Produktion immer wieder Motive zur Ausgestaltung von Märchenspielen oder Ausschneidebögen für das Kindertheater. Hier haben wir einige großformatige Bogen aus unserer graphischen Sammlung, ein spezielles „Märchen-1x1“ (Abb. 10) und ein „Märchen-Lotto“ zum spielerischen Erlernen des Rechnens, ein altes „Memory“-Spiel mit verschiedenen in einem Märchen vorkommenden Requisiten sowie einige Märchen-Würfelspiele sowie Kartenspiele ausgewählt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen im geteilten Deutschland, aber auch in vielen anderen Ländern zahlreiche weitere Märchenspiele heraus, und zuletzt fanden Märchenmotive auch Eingang in diverse Computerspiele und technische Animationen. Auch daraus haben wir für die Ausstellung in Japan einige Beispiele zusammengestellt.



8. Märchen-Diarama. Nürtingen: Kunstgewerbliche Werkstätten von Heinrich Paulmann, um 1920
· BLM: Spiele-Sammlung



**WIR SIND NACHFOLGER DER FIRMA
SCHWARZ GmbH
heizung + sanitär + elektro !!!**

Wieder mal ein Rohrbruch ?
Die Heizung ist ausgefallen ?
Sie brauchen eine Heizungswartung ?
Sollen wir Sie über die aktuellen Förderungen
im Bereich Heizungsmodernisierung informieren ?

Dann nichts wie hin zu Ihrem zuverlässigen
Partner... rund um das Thema Haustechnik.

Ihr Installateur und Heizungsbauer in Kassel informiert und bietet Ihnen:

- Kundendienst an Öl- und Gasheizungen
- Reparaturen an Armaturen & Sanitärtechnik
- Komplettbäder mit Badplanung
- Heizungsmodernisierung Öl- und Gasheizungen
- Modernste Heizungs-Brennwerttechnik
- Montage von Regenwassernutzungsanlagen
- Planung und Montage von Solaranlagen incl. Förderungsberatung

Kronenstraße 13 – 34 128 Kassel
Tel.: 0561/98876-0 Fax.: 0561/98876-25
oder im Internet: www.heimundjoerges.de

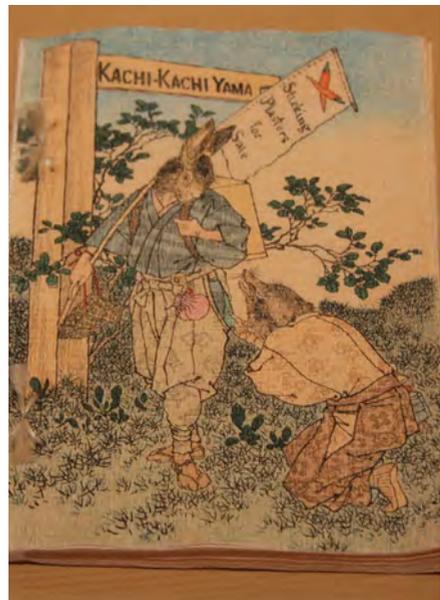




9. Miniatur-Nähmaschine mit Schneewittchen-Motiv für Kinder nebst Rolle mit Nähfaden und Stoff; dazu erhalten auch der Originalkarton mit farbigem Aufdruck, die Gebrauchs-Anweisung und weiteres Zubehör. Gevelsberg: Carl Sieper (?), [um 1920] · BLM: Spiele-Sammlung



10. Verschiedene Künstler: Lustiges 1mal1 mit 6 bunten Märchenbildern. Nach Zeichnungen erster deutscher Künstler. Mainz: Verlag Jos. Scholz, o.J. [um 1925] · BLM: Spiele-Sammlung



11. Eitaku Kobayashi (Ill.): Kachi-Kachi-Yama. Ein japanisches Märchen vom Kampf zwischen einem Hasen und einem Dachs. Hrsg. von Takejiro Hasegawa. Tokio: T. Hasegawa, nach 1885 · BLM: Japonica-Sammlung



ICH WÜNSCHT
**ICH WÄR EIN
MEHRWEG
BECHER**



FÜR EIN
SAUBERHAFTES
KASSEL

info@stadtreiniger.de
www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah





Ihr Haarstudio... kreativ, innovativ, gut
Meinen Kunden wünsche ich ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches
neues Jahr

geöffnet: Di.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

INH.
MARTINA GROSS
FRISEURMEISTERIN

Korbacher Str. 46
34134 Kassel
Tel. 05 61- 4759510

Freie Terminvereinbarung und zu
besonderen Anlässen möglich!

メルヘンの世界のおもちやとゲーム

11/28 tue ~ 12/10 sun
わらべ館エントランスホール
— 観覧無料 —

メルヘンをテーマにした
おもちやとゲームの
展示と体験

グリム兄弟協会 (ドイツ・カッセル市)
ベルンハルト・ラウアー氏による
ギャラリートーク
12月9日(土) 13:30 ~ (申込み不要)
主催: グリム兄弟協会 わらべ館 島原市四町3-202 TEL0857-22-7970

Für das Thema „Wettbewerb im Märchen“ haben wir schließlich aus der deutschen Tradition zahlreiche Dokumente und Bilder zu der Geschichte „Der Hase und der Igel“ vorbereitet, während die japanische Tradition u.a. mit dem Märchen „Kachi Kachi Yama“ (Abb. 11) vorgestellt wird, in dem sich ein Hase und ein Dachs bekämpfen.

Im nächsten Jahr werden wir diese Ausstellung (Abb. 12) in größerem Rahmen auch noch im Brüder Grimm-Zentrum Kassel näher vorstellen; danach soll sie in Deutschland weiter auf Wanderschaft gehen.

Bernhard Lauer (Kassel)

12. Plakat zur Ausstellung „Spiel und Wettbewerb im Märchen“. Tottori: Warabekan / Brüder Grimm-Gesellschaft, 2023
· Entwurf: Mi Jang (BGG)



BRILLEN STUDIO DIETER ZAHN



*Ihr Spezialist
für Gleitsichtgläser!*

Inh. Karin Küllmar
Frankfurter Straße 268
34134 Kassel
Telefon: 0561 . 45205
Telefax: 0561 . 473285

Physiotherapeutische Praxis Sabine Bork & Dirk Wegner

Rhönplatz 2
34134 Kassel
Tel. 05 61/5056482
Email: Rhoenplatz@posteo.de



Unsere Leistung auf einen Blick!

- Sachversicherungen
- private u. betriebliche Altersversorgung
- Steuerspar-Modelle
- Private Krankenversicherung
- Immobilien-Finanzierungsberatung
- Berufsunfähigkeitsvorsorge



Martin Rohrbach

versicherungsfachmann (BwV)

Wartekuppe 42, 34134 Kassel

Tel.: 05 61/ 47 14 92, Fax: 05 61/ 4 75 06 00

E-Mail: martin-rohrbach@arcor.de

E. Heublein

seit 1886

**Ihr Fachbetrieb für
Gartenbau und Floristik**

Wir übernehmen für Sie:

- Winterdienst
- Baumfällung
- Heckenschnitt
- Baggerarbeiten mit Abfuhr



Frankfurter Str. 317

34134 Kassel

☎ **4 25 28**



**Bau- und
Möbelschreinerei**



A. Bechstedt

- Moderner Innenausbau
- Fenster, Haus- u. Zimmertüren
- Küchen, Einbaumöbel

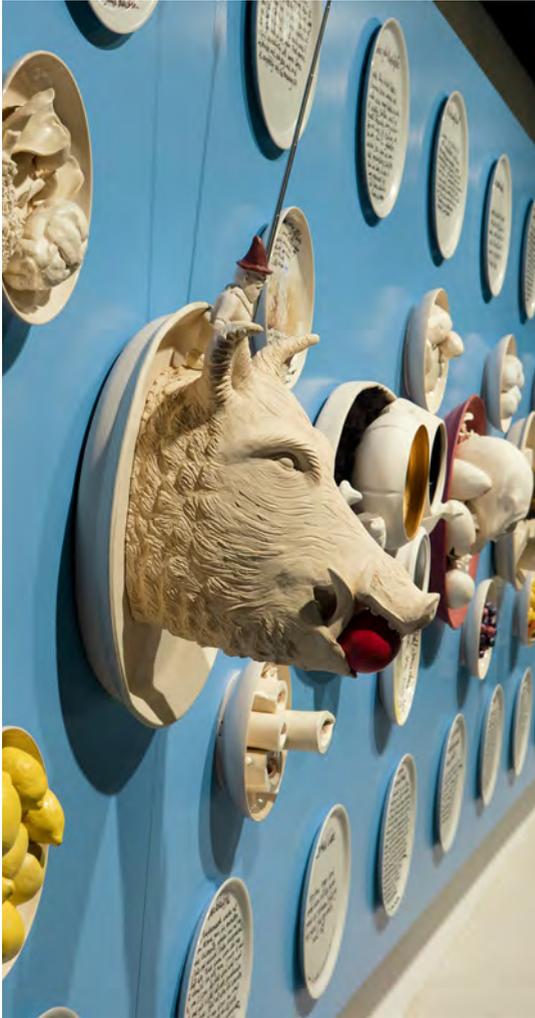
Korbacher Str. 19 • 34134 Kassel-Ndzw.
Telefon (0561) 44616 • Fax (0561) 473412

Wir danken unseren
Inserenten, die durch
ihre Annonce die
Herstellung dieser
Broschüre ermöglichen.



Mi. | 06.12.23 | 15 Uhr | Führung mit Kaffeeklatsch

Grimms Gerüchteküche: 's Dortchen kochet



Bei unserer Führung lassen wir es brodeln in Grimms Gerüchteküche: Lernen Sie Jacob, Wilhelm & Co. von einer ganz anderen Seite kennen! - Mit anschließendem Kaffeeklatsch im FALADA.

Folge 11: »Knusper, knusper, Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?«, fragt nicht nur die Hexe im Märchen »Hänsel und Gretel«. Das Lebkuchenhaus ist vor allem in der Weihnachtszeit eine beliebte Backware. Doch was wurde bei den Grimms zu Weihnachten und anderen Festlichkeiten aufgetischt? Dorothea Grimm hat ausführliche Rezeptbücher geführt, die auch für heutige Geschmäcker manche Leckerei bereithalten. Wie sie die geschmacklichen Vorlieben ihrer »zwei Männer« und drei Kinder unter einen Hut gebracht hat, erfahren Sie bei diesem Rundgang über »sicheren Eierkuchen«, »geprügeltes Kalbfleisch« und »Hechtpudding«.

15 € | inkl. Führung, Eintritt und anschließendem Kaffee & Kuchen im FALADA

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
+49 561 598619-0 | kasse@grimmwelt.de

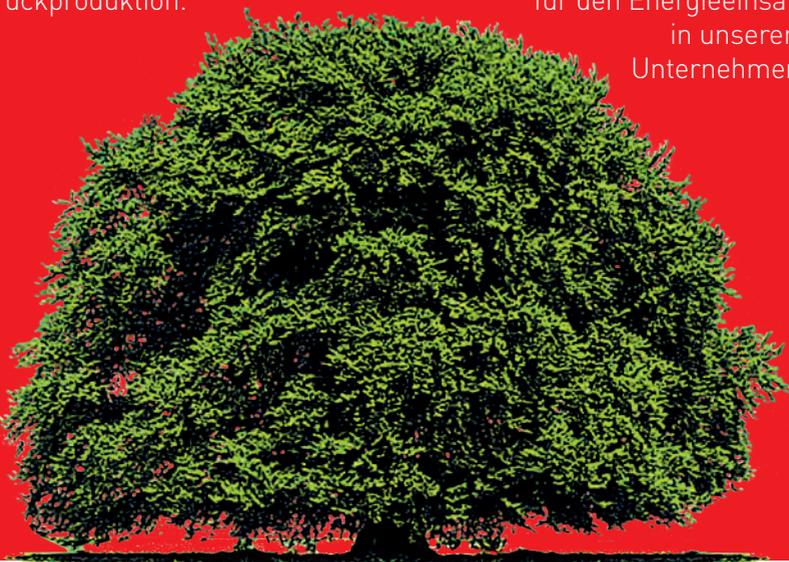
Herzliche Grüße aus der GRIMMWELT



Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion.

Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft www.pefc.de



Moderne Technik und erfahrene Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir erfüllen Ihre Anforderungen an Qualität, Termine, Preise und Service.

THIELE & SCHWARZ



DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de





Aus dem Ortsbeirat

Auszug 27. öffentliche Sitzung (19. September 2023)

Verkehrsbelastungen/Auswirkungen durch Baumaßnahme A49 auf den Stadtteil Niederzwehren

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein. In den vergangenen Monaten konnten Erfahrungen im Hinblick auf die Auswirkungen der Baumaßnahme A49 auf den Stadtteil gesammelt werden, zudem haben den Ortsvorsteher zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung erreicht. Es war vereinbart, nach einer gewissen Frist und auf der Grundlage erster Erfahrungen das Thema im Ortsbeirat zu behandeln. In der anschließenden Diskussion werden zahlreiche Aspekte und Örtlichkeiten mit besonderen Problem- und Gefährdungslagen angesprochen (Stichworte u.a. hohes Risiko für Fußgänger, die die Frankfurter Straße queren und die Forderung nach einer temporären Lösung für eine sichere Querung; Schleichverkehr in Wohngebieten; viel Verkehr in der Rushhour in der Knorrstraße; Markierungen u.a. an Fußgängerinseln erneuern; gefährliche Querung für Radfahrer an der Sophie-Scholl-Straße; Forderung nach einer Einbahnstraßenregelung in der Knorrstraße etc.).

Einstimmig wird vereinbart, zum Thema Verkehrsbelastung eine größere Veranstaltung durchzuführen und die betroffenen Anwohner einzuladen.

Europäische Mobilitätswoche und Weltkindertag im Stadtteil Niederzwehren

In seiner Mai-Sitzung hatte der Ortsbeirat Niederzwehren per Beschluss das Straßenverkehrsamt gebeten, im Zusammenhang mit Aktionen und Veranstaltungen am Weltkindertag auf dem Gelände der Dorothea-Viehmann-Schule folgende Straßenabschnitte in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17 Uhr (plus die Zeit für Auf- und Abbau) zu sperren: Dornröschenpfad, Korbacher Straße zwischen Dornröschenpfad und Brüder-Grimm-Straße sowie Brüder-Grimm-Straße zwischen Korbacher Straße und Seilenborn. Der Ortsvorsteher zeigt sich verärgert, dass eine klare Antwort bis heute nicht erfolgt ist und der Ortsbeirat ignoriert wurde.

Im Sinn des Mottos „Die Rechte der Kinder sichern“ ging es dem Ortsbeirat bewusst um die Sicherheit der Kinder. Die Gründe, weshalb der Vorschlag des Ortsbeirats abgelehnt wurde, sind bis heute nicht kommuniziert worden.

Beschluss: Warum hat der Ortsbeirat Niederzwehren bis heute keine Antwort auf seinen Beschluss vom 16. Mai erhalten? Der Ortsbeirat erwartet eine detaillierte Begründung, warum die Straßensperrung nicht vorgenommen wurde. Es wäre wünschenswert, wenn der Ortsbeirat bis zu seiner nächsten Sitzung am 17.10. eine Antwort erhalten würde.



Hütt KNALLHÜTTER

**DEIN BIER, UNSERE
LEIDENSCHAFT!**





Abstimmungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen.

Dispositionsmittel

Beschluss: Für Aktionen im Zusammenhang mit dem Weltkindertag in Niederzwehren stelle der Ortsbeirat Niederzwehren dem Stadtjugendring 500,- Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen.

Mitteilungen

- Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.
- Geschwindigkeitsmessungen.
- Den Hinweis in der Bürgerfragestunde, dass sich viele Radfahrende im verkehrsberuhigten Bereich des AWO-Pflegeheims nicht an die Schrittgeschwindigkeiten halten und dadurch u.a. Bewohnerinnen und Bewohner mit Rollstuhl oder Rollator gefährdet werden, nimmt der Ortsbeirat zum Anlass, dass Thema auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu nehmen. Herr Lipardi erklärt sich bereit, einen Antrag vorzubereiten.
- Der Ortsvorsteher berichtet über die Sitzung des Stadtteilarbeitskreises, der sich neu aufgestellt hat. Es hat einen regen Gedankenaustausch gegeben, eventuell werden zu einzelnen Themen Projektgruppen gegründet.
- Die Steinmetzarbeiten für das Mahnmal am Fronhof sind fertiggestellt.

Auszug 28. öffentliche Sitzung (17. Oktober 2023)

Konfliktlösung Radverkehr und mobilitätseingeschränkte Menschen in Niederzwehren

Herr Lipardi hatte sich in der letzten Ortsbeiratssitzung bereit erklärt, einen Antrag zu diesem Thema zu formulieren. Zur Begründung führt er aus: Im Bereich vor dem nördlichen Zugang zum AWO-Altenzentrum Niederzwehren wird die Sicherheit der größtenteils mobilitätseingeschränkten und daher häufig auf Gehhilfen angewiesenen Bewohner des Zentrums und von hier spielenden Kindern durch Radfahrer gefährdet, die mit höherer Geschwindigkeit in Richtung Unterquerung der Frankfurter Straße fahren oder diese in Richtung Märchenviertel verlassen. Der Ortsvorsteher ergänzt, dass er Kontakt zur Radverkehrsbeauftragten hatte, die sich die Situation vor Ort angesehen hat und hier ebenfalls Probleme erkannt hat. Es wird vereinbart, dass der Ortsvorsteher mit dem Straßenverkehrsamt in Kontakt tritt mit dem Ziel, vor der nächsten Ortsbeiratssitzung einen Ortstermin zu vereinbaren.

Beschluss: Der Ortsbeirat Niederzwehren fordert die Stadt Kassel auf, geeignete Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen, um dem Konflikt zwischen Radverkehr und mobilitätseingeschränkten Passanten sowie Kindern im Bereich der Straße Am Wehrturm, zwischen der Grunnelbachstraße und der Unterquerung der Frankfurter Straße, insbesondere vor dem Nordeingang des



AWO-Altenzentrums Niederzwehren, effektiv zu lösen. Beim Identifizierungs- und Abwägungsprozess der Maßnahmen sollen die Möglichkeiten mitberücksichtigt werden, für Radfahrer gut sichtbare Piktogramm zum Hinweis auf die Gefahrenstelle auf der Rampe der Unterquerung der Frankfurter Straße und auf der Brücke zwischen Grunelbachstraße und Am Wehrturm aufzubringen, deutlicher sichtbare Warn- und Hinweisschilder aufzustellen, Parkplatzmarkierungen aufzubringen und/oder andere Maßnahmen zu ergreifen, die zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur Erhöhung der Sicherheit der Menschen in diesem Bereich führen, w. z.B. das Aufstellen von Menschensilhouette, Blumenkübel o.Ä..

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Aktueller Stand der Schulentwicklung und Schulkinderbetreuung im Stadtteil

Beschluss: Das Amt für Schule und Bildung wird gebeten, im Ortsbeirat Niederzwehren über den aktuellen Sachstand zur Schulentwicklung und Schulkinderbetreuung im Stadtteil zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Aktueller Stand „Neue Zufahrt Recyclinghof Niederzwehren“

Beschluss: Der Ortsbeirat Niederzwehren bittet den Magistrat der Stadt Kassel um Informationen zum aktuellen Stand des Projekts „Neue Zufahrt Recyclinghof Niederzwehren“, insbesondere darüber, ob es bei der stattgefundenen Ämterbeteiligung im Sommer Einwände gegeben hat und ob das ursprüngliche Finanzierungskonzept noch steht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Mitteilungen

- Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.
- Geschwindigkeitsmessungen.
- Schreiben der Stadtreiniger v. 28.9.2023 betr. Bürgerfragestunde in der Sitzung v. 14.3.2023: Da sich der Bereich des Fuß- und Radwegs außerhalb der öffentlichen Bebauung liegt, befinden sich keine Abfallkörbe der Stadtreiniger, bei Bedarf können die Müllbusters informiert werden.
- Der stellvertretende Ortsvorsteher berichtet kurz vom Treffen der Ortsvorsteher mit dem neuen Oberbürgermeister. Insbesondere die ausbaufähige Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Ortsbeiräten wurde angesprochen und darauf hingewiesen, dass es oft lange dauert, bis die Antworten des Magistrats bzw. der Fachämter auf Anfragen oder Beschlüsse dem Ortsbeirat vorliegen.
- Der Ortsvorsteher berichtet, dass er vom Sozialamt Broschüren „Kassel hilft“ mit der Bitte erhalten hat, sie an geeigneten Stellen zu verteilen und auszulegen und hierfür zu werben. Er stellt die Frage, ob die ehrenamtlichen



Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und Mitglieder der 23 Ortsbeiräte die richtigen Adressaten sind und über genug Zeit verfügen, um die Broschüren zielgerichtet zu verteilen.

- Bzgl. geeigneter Standorte für E-Ladesäulen und der entsprechenden Berichterstattung in der HNA ist das Umwelt- und Gartenamt zuständig. Dort laufen die Planungen, bis März 2024 soll ein Ergebnis vorliegen. Der Ortsvorsteher hat das Stadtverordnetenbüro gebeten, die Unterlagen dem Ortsbeirat zukommen zu lassen, sobald sie vorliegen. Dann wird sich der Ortsbeirat über mögliche Standorte Gedanken machen.
- Mit Unverständnis und Enttäuschung wird zur Kenntnis genommen, dass zum „Absage Weltkindertag in Niederzwehren“ noch keine Stellungnahme vom Straßenverkehrsamt und dem Jugendamt eingegangen ist.
- Frau Okulla spricht den Bahnübergang am Ende der Wilhelm-Busch-Straße an. Bislang gibt es keine Rückmeldung, wann die Baumaßnahme beginnt.
- Der Ortsvorsteher nimmt Bezug auf einen Artikel in der HNA zu den Verkehrsbelastungen durch die Sanierung der Südtangente. Man sei irritiert darüber, dass im Verkehrsausschuss das Thema durchgewunken wurde und die Situation relativ problemlos dargestellt worden sei. Anwohner und Geschäftsleute aus dem Stadtteil beurteilen die enormen Belastungen und Lärmemissionen anders. Es weiterhin der Wunsch nach einer großen Veranstaltung mit den betroffenen Menschen.


DIE BRILLE
Becker GmbH & Co. KG
Königsplatz 59 · Eingang Poststraße

34117 Kassel

Telefon: (05 61) 77 23 92 · Fax: (05 61) 13 71 3

E-mail: die.brille-ks@t-online.de



**DEN ENTDECKERGEIST HAT
ER VON SEINEN ELTERN.**

**DIE FÖRDERUNG DER
AUSSTELLUNG KOMMT
VON UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de



Kasseler
Sparkasse